Vorwort!

Es gibt in der Amtlichen Statistik relativ wenige Bereiche, die wirtschaftliche Belange von Gemeinden erfassen. Die Landesstatistik Steiermark ist bemüht, dort wo dies möglich ist, solche Daten zu analysieren und zu publizieren. Dazu zählen die jährlichen Begutachtungen des steirischen Arbeitsmarktes mit den tabellarischen Aufbereitungen der Arbeitslosigkeit in den Gemeinden, die Darstellung von Angebot und Nachfrage in den steirischen Tourismusgemeinden so wie eben die Begutachtung der Steuerkraft-Kopfquoten. Im gegenständlichen Heft wird diese Analyse bereits zum 11. Mal durchgeführt. Es sind daher durchaus langfristige Beobachtungen möglich.

Die wesentlichen Erkenntnisse daraus lassen sich folgendermaßen zusammenfassen. Die Höhe der Steuerkraft-Kopfquote einer Gemeinde hängt auch mit der Größe zusammen. Je höher die Gemeindegröße, desto höher die Steuerkraft-Kopfquote. Weiter wirken sich sehr positiv auf die Höhe der Steuerkraft-Kopfquoten zahlreiche und hochwertige Arbeitsplätze des Produktions- und Dienstleistungssektors, die einen geringen Agraranteil bedingen, sowie ein starker Fremdenverkehr aus. Das heißt, am Ende einer Skalenwertung findet man durchwegs Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote. Die Gemeindegröße spielt daher eine wesentliche Rolle im Zusammenhang mit der Steuerkraft einer Gemeinde.

Graz, im Jänner 2007

DI Martin Mayer

Landesstatistiker

AU ISSN 0039-1093

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 1C - Landesstatistik
Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943,
E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at
Internet: www.statistik.st
Preis pro Exemplar: € 6,-- + Versandkosten
Druck: Abteilung 2, Referat Zentralkanzlei
Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Inhaltsverzeichnis

STEUERKRAFT-KOPFQUOTEN 2005 – LAND-BEZIRKE-GEMEINDEN

1. Hauptergebnisse ..... Seite 5

2. Einleitung ..... Seite 6

3. Steiermark und die Bundesländer ..... Seite 7

4. Bezirksergebnisse ..... Seite 10

5. Gemeindeklassen ..... Seite 15

6. Gemeindeergebnisse nach Bezirken ..... Seite 16

7. Gemeinderanglisten ..... Seite 20

TABELLENANHANG ..... Seite 25

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 ..... Seite 27

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 ..... Seite 43

Verzeichnis

Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980 ..... Seite 73

Steiermark
Steuerkraft-Kopfquoten 2005
Land - Bezirke - Gemeinden

M. Mayer

Unter den wenigen Wirtschaftsdaten, die über Gemeinden vorliegen, stellen die **Steuerkraft-Kopfquoten** einen interessanten **Indikator der Finanzkraft und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** dar.

1. Hauptergebnisse

- Steigende **Gemeindegröße**, starker **Fremdenverkehr**, zahlreiche und hochwertige **Arbeitsplätze** des sekundären und tertiären Sektors und ein **geringer Agraranteil** wirken sich positiv auf die **Höhe der Steuerkraft-Kopfquote** aus.
- Bezüglich der **Kopfquote** gibt es österreichweit ein deutliches **West-Ost-Gefälle**.
- Die **höchsten Quoten** findet man (abgesehen von Wien) in den westlichen Bundesländern, allen voran **Salzburg**, gefolgt von **Vorarlberg** und **Tirol**.
- Auf den **letzten Plätzen** liegen die östlichen Bundesländer **Steiermark**, **Niederösterreich** und etwas abgeschlagen das **Burgenland**.
- Von 2004 auf 2005 kam es steiermarkweit wie im Vorjahr zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen** der Gemeinden, wobei dafür besonders das deutliche **Plus bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer** verantwortlich war.
- Landesweit liegen die **städtischen Industriebezirke der Obersteiermark in Front**, **allen voran** jedoch klar die Landeshauptstadt **Graz**, die annähernd 30% aller steiermarkweiten Abgaben und Steuern des Gemeindebereichs auf sich vereint, allerdings mit eher sinkender Tendenz.
- Auf den **hintersten Plätzen** finden sich fast ausschließlich **Agrarbezirke**, vornehmlich der **Süd- und Oststeiermark,** mit **Feldbach** und **Hartberg** als **Schlusslichter**.
- Bei einer Reihung der Gemeinden liegen Großgemeinden, bedeutende Industriestandorte, Tourismuszentren und allgemein Bezirkshauptstädte auf den vordersten Plätzen, wobei die Reihung der ersten vier wie schon in den 3 Vorjahren **Raaba** vor **Unterpremstätten, Bad Radkersburg** und **Graz** lautet.
- Am **Ende der Wertung** findet man fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden** mit hoher Agrarquote.

2. Einleitung

Die **Steuerkraft-Kopfquote** einer Gemeinde ist **die Summe aus den ausschließlichen gemeindeeigenen Abgaben** (das sind die Grundsteuer, die Kommunalsteuer, die (im Auslaufen befindliche) Getränkeabgabe und die sonstigen Gemeindeabgaben, aber ohne Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und -anrainern sowie die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen), die wieder im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Verwendung finden, **und den Ertragsanteilen** (inkl. Spielbankabgabe) der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel unter den Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden, geteilt durch die Bevölkerungszahl der Gemeinde (nach den rechtlich verbindlichen Ergebnissen der Volkszählung 2001).

Die Aufteilung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben geht in mehreren Schritten vor sich, wobei zuerst der Bundesanteil abgezogen wird und sodann die Aufteilung auf die einzelnen Länder erfolgt. Die länderweise den Gemeinden zugeordneten Summen werden dann auf diese aufgeteilt, wobei bei der Aufteilung der sogenannte abgestufte Bevölkerungsschlüssel, auch veredelte Volkszahl genannt, und Teile des jeweiligen Steueraufkommens eine Rolle spielen. Gemeinden, deren Finanzkraft im Vorjahr den Finanzbedarf nicht erreicht hat, bekommen einen bestimmten Prozentsatz des Unterschieds gedeckt. Zusätzlich ist in den Ertragsanteilen auch noch ein Ersatz für die ausgelaufene Getränkeabgabe inkludiert.

Der **abgestufte Bevölkerungsschlüssel** weist den Gemeinden einen **Multiplikator für ihre Bevölkerungszahl** zu, wonach sich die zuvor erwähnte veredelte Volkszahl ergibt. Dieser Multiplikator wird bei höherer Bevölkerungszahl umso größer, er beträgt für die Gemeinden unter 10.000 Einwohner (seit 2005) $1^{1/2}$ (bis 2004 $1^{1/3}$, was damit ab 2005 eine Aufwertung der kleineren Gemeinden bedeutet und sich auch in den Anstiegen der Ertragsanteile von 2004 auf 2005 niederschlägt), für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern inklusive Wien schließlich $2^{1/3}$ als Maximum (siehe auch Kapitel 7). Die dahinter stehende Überlegung ist die, dass größere Gemeinden überproportional mehr Mittel zur Besorgung der infrastrukturellen Maßnahmen und der Verwaltung benötigen als kleinere Gemeinden. Daraus läßt sich bereits eine gewisse Sonderstellung größerer Gemeinden ableiten, auf die auch in den weiteren Betrachtungen immer wieder Bezug genommen wird.

Allgemein kann man sagen, dass die **Steuerkraft-Kopfquote** ein gewisser **Indikator für die Finanzkraft und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Gemeinde** ist, deren Höhe im Wesentlichen von der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde abhängt.

Es lässt sich jedoch feststellen, dass tendenziell mit zunehmender Gemeindegröße die Kopfquote steigt, was einerseits damit zusammenhängt, dass in größeren Gemeinden der nicht-landwirtschaftliche Wirtschaftsbereich (Produktion, Handelsaktivitäten, wertschöpfungsintensive Zentralsitze) zunimmt, was ein erhöhtes Steueraufkommen bewirkt. Diese Tendenz zeigt sich nicht nur in der Gesamtsumme, sondern bei fast allen Abgabekategorien.

Insbesondere tritt dies bei der Kommunalsteuer (bis 1993 Lohnsummensteuer und Gewerbesteuer, wird als %-Anteil der in der jeweiligen Gemeinde erwirtschafteten Arbeitslöhne eingehoben), bei den sonstigen Abgaben (Lustbarkeitsabgabe, Anzeigenabgabe, Gebrauchsabgabe) sowie den Ertragsanteilen (siehe unten) hervor.

Im Bereich der Getränkeabgabe - die übrigens im Frühjahr 2000 durch ein Urteil des EU-Höchstgerichts bzgl. alkoholischer Getränke für unzulässig erklärt wurde und damit praktisch ausgelaufen ist (es gab aber auch 2005 noch einige Gemeinden mit diesbezüglichen Einnahmen) - fand man auch in den Tourismusgemeinden erhöhte Werte (was nun zum Teil durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert wird), da der Getränkekonsum mit steigenden Gästezahlen natürlich zunimmt, was ebenfalls für die Fremdenverkehrsabgabe gilt. In den ausgesprochenen Tourismusgemeinden findet man ebenfalls sehr hohe Werte der Grundsteuer, die Flächen sind in diesen Gemeinden deutlich höher bewertet als z.B. nur landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Andererseits sind eben größere Gemeinden, wie erwähnt, durch die veredelte Volkszahl im Bereich der Ertragsanteile zusätzlich bevorzugt, die den weitaus größten Teil (etwa zwei Drittel) der Abgabensumme ausmachen. In Summe weisen daher besonders die Großgemeinden fast durchwegs sehr hohe Kopfquoten auf (siehe Gemeindeergebnisse).

3. Steiermark und die Bundesländer

Zum **Vergleich** der durchschnittlichen Finanzkraft der Gemeinden der einzelnen **Bundesländer** wurde zur Berechnung der Steuerkraft-Kopfquoten dieselbe Methode verwendet wie für die Steiermark (siehe oben), die von der Statistik Austria bezogenen Daten weichen durch nachträglich notwendig gewordene Korrekturen auf der Landesebene aber leicht von den von der FA7A bereitgestellten steirischen Landesdaten ab.

Weiter unten wird dann ein **historischer Vergleich** angeführt, wobei diese Daten von der Verbindungsstelle der Bundesländer stammen und dort nur alle 2 Jahre veröffentlicht werden. Die derzeit aktuellsten Werte beziehen sich auf das Jahr 2004.

Im Vergleich zum Jahr 2004 gab es 2005 durchwegs einen **deutlichen Zuwachs bei den Steuereinnahmen** der Gemeinden, im Gegensatz zum Jahr 2003, wobei es in allen Bereichen zu hohen Anstiegen gekommen ist, so auch bei den Ertragsanteilen, die mit genau zwei Drittel die Hauptmasse der Einnahmen ausmachen.

Im **Bundesländervergleich** (ohne Wien, das als Gemeinde und Bundesland in einem eine Sonderstellung hat und daher nicht vergleichbar ist) weist die **Steiermark** eine recht **niedrige Steuerkraft-Kopfquote** auf, sie liegt – im Gegensatz zu 2000 – aber wie in den Vorjahren klar vor Niederösterreich um fast 7 % unter dem Österreich-Durchschnitt und wird überdies sehr deutlich vom **Burgenland unterschritten**, wobei Niederösterreich viele Wien-Pendler

und damit weniger Arbeitsplätze hat, was sich zusammen mit dem Fehlen von großen Städten wie erwähnt negativ auf die Kopfquote auswirkt. In noch stärkerem Maße gilt das für das Burgenland, das hauptsächlich aus Klein- und Kleinstgemeinden besteht und auch viele Auspendler nach Wien aufweist. Man sieht deutlich die Auswirkung auf die Ertragsanteile, die im Burgenland speziell aufgrund der Kleinheit der Gemeinden sehr gering sind. Aber auch in der Steiermark und in Niederösterreich liegen die Ertragsanteile deutlich unter dem Bundesschnitt, wofür in beiden Bundesländern ebenfalls hauptsächlich die relativ geringen Gemeindegrößen verantwortlich sein dürften. Da zugleich auch das gesamte Steueraufkommen in diesen 3 Bundesländern recht niedrig ist, ist der jeweilige Anteil der Ertragsanteile an der Steuerkraft-Kopfquote trotzdem vergleichsweise hoch.

Die **höchsten Kopfquoten** (und auch Ertragsanteile) findet man in den **westlichen Bundesländern**, allen voran **Salzburg, gefolgt von Vorarlberg**. Hier wirken sich besonders die günstigen Wirtschaftsstrukturen und die hohe Fremdenverkehrsintensität, aber auch die im Vergleich zu den drei zuvor erwähnten Bundesländern im Schnitt höheren Gemeindegrößen aus. Grob im Bereich des **Österreich-Schnitts** bei Kopfquote und Ertragsanteilen liegen die Bundesländer **Kärnten** und **Oberösterreich**, wobei in Kärnten trotz nicht so guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Tourismus und die höheren Gemeindegrößen und in Oberösterreich der hohe Industrieanteil einen positiven Einfluss auf die Quotenhöhe haben dürften.

Übersicht 1

Österreich: Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern (ohne Wien) 2005 in €

Bundesland	Steuerkraft-Kopfquote		Ertragsanteile pro Kopf	
	absolut	Index (Öst.o.W.=100)	absolut	in %
Burgenland	765	78,4	538	70,3
Kärnten	973	99,7	657	67,5
Niederösterreich	881	90,3	597	67,7
Oberösterreich	1.012	103,7	649	64,1
Salzburg	1.175	120,3	767	65,3
Steiermark	**911**	**93,3**	**606**	**66,5**
Tirol	1.085	111,1	720	66,4
Vorarlberg	1.147	117,5	746	65,0
Österreich (o. Wien)	**977**	**100,0**	**647**	**66,2**

Quelle: Statistik Austria

Ergebnisse unter Einschluss von Wien werden wie erwähnt u.a. von der Verbindungsstelle der Bundesländer publiziert, die eine interessante Zeitreihe ergeben, wobei es im Beobachtungszeitraum seit 1957 keine allzu großen Rangverschiebungen gegeben hat. Bei näherem Vergleich der **Rangordnung 1957 mit 2004** (wie oben erwähnt stammen die derzeit aktuellsten Werte aus diesem Jahr) haben nur Kärnten (von Platz 7 auf 6) und **Steiermark (von 6 auf 7,** zwischenzeitlich sogar nur auf Platz 8) sowie Vorarlberg (von 2 auf 3) und Salzburg (von 3 auf 2) die Plätze getauscht, ansonsten gab es keinerlei Veränderung.

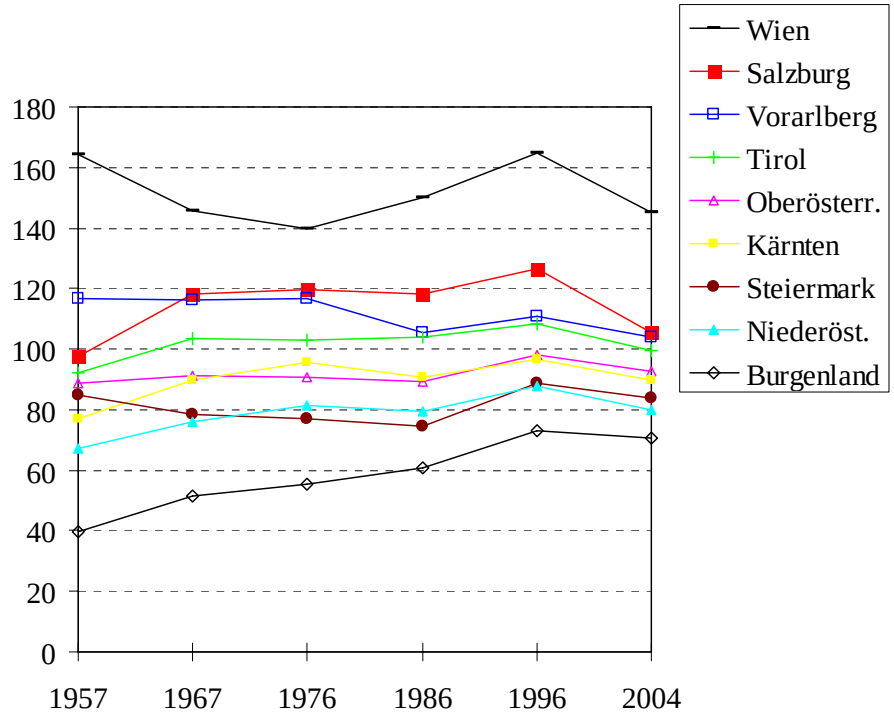
Übersicht 2

Österreich: Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern (Zeitreihe von 1957 bis 2004, in öS, 2004 in €)												
Bundesland	1957		1967		1976		1986		1996		2004	
	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang
Burgenland	288	9	878	9	2.356	9	4.718	9	8.712	9	777	9
Kärnten	560	7	1.536	6	4.059	5	7.052	5	11.473	6	992	6
Niederöst.	490	8	1.297	8	3.452	7	6.171	7	10.428	8	884	8
Oberösterr.	647	5	1.562	5	3.839	6	6.956	6	11.632	5	1.023	5
Salzburg	712	3	2.024	2	5.076	2	9.176	2	15.046	2	1.165	2
Steiermark	**619**	**6**	**1.338**	**7**	**3.254**	**8**	**5.805**	**8**	**10.556**	**7**	**925**	**7**
Tirol	670	4	1.768	4	4.360	4	8.083	4	12.860	4	1.100	4
Vorarlberg	850	2	1.990	3	4.950	3	8.184	3	13.173	3	1.146	3
Wien	1.195	1	2.488	1	5.930	1	11.654	1	19.606	1	1.599	1
Österreich	**728**	**-**	**1.709**	**-**	**4.239**	**-**	**7.773**	**-**	**11.886**	**-**	**1.103**	**-**

Quelle: Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ-Landesregierung

Merklich verbessert haben sich nach Grafik 1 seit Mitte der 80er Jahre nur die **Steiermark** und das **Burgenland**.

Grafik 1: Steuerkraft-Kopfquoten nach Bundesländern 1957 bis 2004 (Österreich = 100)



4. Bezirksergebnisse

Hier zeigt sich deutlich der Unterschied in der Höhe der Quote zwischen dem städtischen und ländlichen Bereich.

Auf den **hintersten Plätzen** finden sich fast ausschließlich **Agrarbezirke**, vornehmlich der **Süd- und Oststeiermark**. Diese Bezirke haben durchwegs hohe Auspendlerquoten, besonders in Richtung Graz, im Falle Hartbergs sogar bis in den Wiener Raum, was eine geringere Zahl von Arbeitsplätzen und damit meist geringere gemeindeeigene Abgaben zur Folge hat. Außerdem bestehen die fünf letztgereihten Bezirke durchwegs aus kleineren Gemeinden (keine einzige Gemeinde in diesen Bezirken hat mehr als 10.000 Einwohner), sodass neben den Gemeindeabgaben auch die Ertragsanteile (siehe oben) relativ niedrig ausfallen.

Im **direkten Einzugsbereich von Graz** befinden sich unter den sieben letztgereihten Bezirken vier, und zwar **Feldbach, Leibnitz, Voitsberg und Weiz**, in geringerem Maße Hartberg und Radkersburg. Diese Bezirke sind – außer Voitsberg - allesamt ländlich strukturiert, besonders Hartberg, Feldbach und Radkersburg.

In den Bezirken **Weiz** und auch **Deutschlandsberg** konnte die Industrie etwas Fuß fassen, was sich speziell bei letzterem Bezirk in leicht höheren Quoten wegen der erhöhten Kommunalsteuern (siehe oben) niederschlägt. **Feldbach**, **Radkersburg** und **Hartberg** profitieren zwar etwas durch den Thermen- bzw. Kurtourismus in Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg bzw. Bad Waltersdorf, was sich aber offensichtlich nicht entscheidend auswirkt, da es sich sonst um sehr strukturschwache ländliche Gebiete handelt.

Als letzter unter den angesprochenen agrarisch strukturierten Bezirken sei noch der Bezirk **Murau** erwähnt, der nur aus Klein- und Kleinstgemeinden besteht, wenig Arbeitsplätze aufweist (Auspendler meist Richtung Aichfeld-Murboden oder die angrenzenden Bundesländer Salzburg und Kärnten) und nur etwas durch den Tourismus profitiert, hier vor allem den Wintertourismus.

Den **weitaus höchsten Wert** in der Bezirksaufstellung (allerdings aufgrund der Erhöhung des Multiplikators für die kleineren Gemeinden (siehe Einleitung) als einziger mit leichtem Rückgang zum Vorjahr) weist **Graz-Stadt** auf, was nicht weiter verwundert, da in Graz besonders im Dienstleistungsbereich, aber auch im Bereich der Industrie (zum Beispiel im Fahrzeugbau) eine enorme Konzentration von teilweise hochqualifizierten Arbeitsplätzen besteht und Graz damit den mit Abstand höchsten positiven Pendlersaldo der Steiermark aufweist.

Zusätzlich zu damit überproportional hohen Steuereinnahmen ist Graz auch die einzige Gemeinde der Steiermark, der wegen ihrer Größe der höchste Multiplikator der abgestuften Bevölkerungszahl zukommt, was sich auf die Höhe der Ertragsanteile entsprechend auswirkt (siehe Punkt 7 (Gemeinderanglisten – Ertragsanteile)). Überhaupt weist Graz bei allen aufgelisteten Steuern und Abgaben die jeweils höchsten Werte auf. In der Summe ergibt sich damit die wie erwähnt klar höchste Steuerkraft-Kopfquote, was sich, da Graz alleine fast ein Fünftel der Einwohner der Steiermark zählt, extrem stark auf den Steiermark-Wert auswirkt.

Wenn man sich die Berechnung des Landesdurchschnitts anhand der Bezirksergebnisse als gewogenes arithmetisches Mittel vorstellt, dann kommt Graz wie erwähnt mit fast 0,2 ein überragendes Gewicht zu, was in Verbindung mit dem extremen Wert zu einer großen Beeinflussung des Durchschnitts führt. Ohne Graz würde der Schnitt bei etwa 807 € liegen, was um über ein Neuntel weniger wäre als die eigentliche Quote von etwa 912 €.

Durch diese erwähnte deutliche Anhebung des Durchschnitts gelingt es landesweit neben Graz-Stadt nur mehr 2 Bezirken, nämlich **Bruck a. d. Mur und Leoben, über dem Steiermark-Wert** zu liegen, wobei das bei Leoben nur sehr knapp der Fall ist, während alle anderen Bezirke weit abgeschlagen sind.

Überhaupt befinden sich **auf den vorderen Plätzen (neben Graz-Stadt) die städtischen obersteirischen Industriebezirke**, allen voran wie erwähnt die alten Industriegebiete Bruck a. d. Mur und Leoben, in denen sich mit Leoben bzw. Kapfenberg und Bruck a. d. Mur die zweit- bis viertgrößten Gemeinden der Steiermark befinden, was sich wie oben erwähnt unter anderem in höheren Ertragsanteilen äußert. Auch sonst ist die Gemeindegröße in diesen Bezirken (so wie in allen steirischen Industriebezirken) eher im oberen Bereich zu finden.

Darüber hinaus sind diese 3 Städte bzw. die gesamten Bezirke auch die größten Arbeitszentren der Obersteiermark mit großem Gewicht auf Industrie (hauptsächlich Grundstoffindustrie), aber auch Dienstleistungen, wodurch sich für beide Bezirke recht ausgeglichene Pendlersalden ergeben, was in der Steiermark in den meisten Bezirken nicht der Fall ist. Damit ist auch der andere Teil der Abgabensumme, die gemeindeeigenen Abgaben, im höheren Bereich zu finden.

Auf den weiteren Plätzen folgen die restlichen städtischen Industriebezirke der Obersteiermark mit eher größeren Gemeinden sowie die Bezirke **Fürstenfeld**, **Graz-Umgebung** und **Liezen**. Diese eben erwähnten Industriebezirke **Judenburg**, **Knittelfeld** und **Mürzzuschlag** haben ähnliche Strukturen wie die bereits vorher besprochenen alten Industriebezirke Leoben und Bruck a. d. Mur, allerdings nicht in so ausgeprägtem Maße.

Generell ist in den drei Bezirken eher die Industrie vorherrschend, wobei sämtliche obersteirischen Industriebezirke (nur Knittelfeld in geringerem Maße) durch massive Abwanderungen und geringe Geburtenzahlen und damit stark rückläufige Bevölkerungszahlen seit dem Niedergang der Grundstoffindustrie in den siebziger Jahren geprägt sind.

Liezen hingegen weist nur in der Osthälfte industrielle (aber auch agrarische) Strukturen auf und ist im Westteil eindeutig durch den Tourismus geprägt (Dachstein-Tauern-Region, Salzkammergut), der aber wie schon erwähnt auch zu etwas höheren Abgaben führt. Da in diesem Bezirk aber auch keine Gemeinde größer als 10.000 Einwohner ist, kommen über den abgestuften Bevölkerungsschlüssel keine höheren Ertragsanteile zustande, speziell eben durch die Industrie und den Fremdenverkehr ergibt sich aber trotzdem der hervorragende 7. Platz.

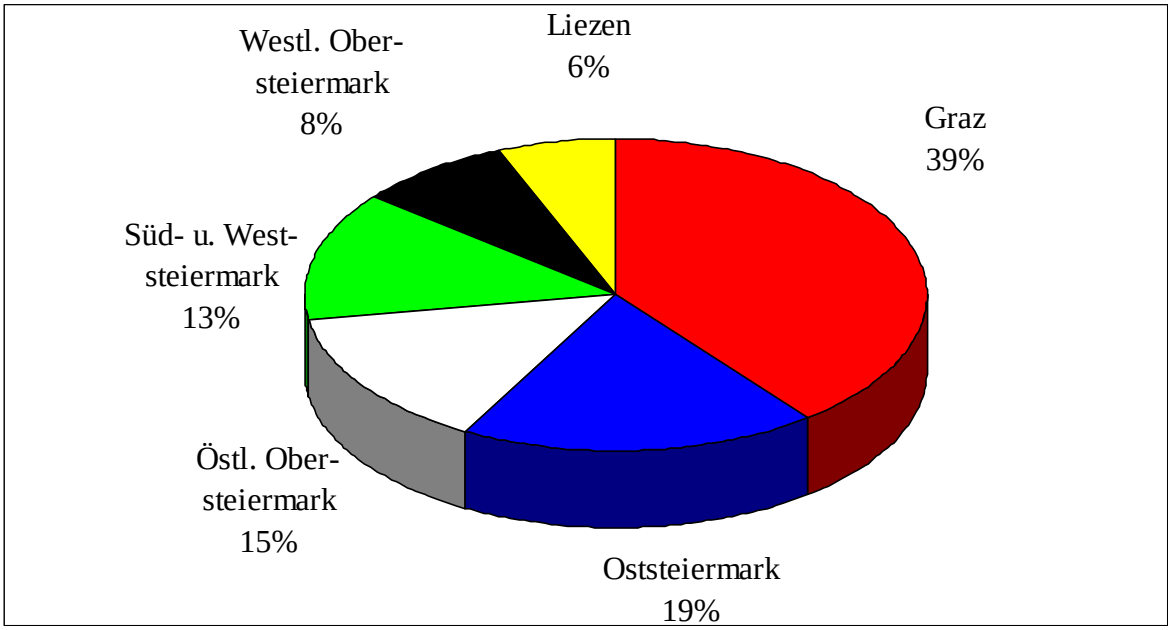
Das **Grazer Umland** profitiert von hochwertigen Betriebsansiedlungen sowohl im Industrie- als auch im Dienstleistungsbereich in der unmittelbaren Umgebung von Graz (siehe die hohen Werte für einige Grazer Umgebungsgemeinden, allen voran Raaba und Unterpremstätten), weist aber andererseits einen insgesamt äußerst negativen Pendlersaldo wegen der unmittelbaren Nähe zum überragenden Arbeitszentrum Graz auf und hat damit geringere gemeindeeigene Abgaben und wegen der eher kleineren Gemeinden auch nicht so hohe Ertragsanteile, wodurch sich in Summe ein überdurchschnittlicher Wert nur bezogen auf den Landesschnitt ohne Graz ergibt.

Fürstenfeld wiederum hebt sich bei der Kopfquote von den restlichen Agrarbezirken der Oststeiermark deutlich ab, da hier die Industrie mehr Fuß gefasst hat als anderswo in der Umgebung und die Kommunalsteuer in Folge sogar die zweithöchste aller Bezirke ist (insgesamt Platz 4). Auch spielt der Thermentourismus eine Rolle, der vor allem in Loipersdorf und Blumau zu finden ist, aber auch auf die Umgebungsgemeinden inklusive die Bezirkshauptstadt Fürstenfeld ausstrahlt. In der Folge haben diese beiden Gemeinden auch den zweit- bzw. fünfthöchsten Pro-Kopf-Wert des Bezirks aufzuweisen.

Eine Sonderstellung schließlich nimmt **Voitsberg** ein, das zwar eher ein Industriebezirk (unter anderem Bergbau und Glasindustrie) mit größeren Gemeinden ist (und damit höhere Ertragsanteile aufweist), aber durch die Nähe zu Graz auch einen deutlich negativen Pendlersaldo hat und damit einiges an Gemeindeabgaben verliert, in der Folge daher deutlich unter dem Landesschnitt ohne Graz zu liegen kommt.

Mit der folgenden Grafik soll ein Überblick gegeben werden, wie sich das absolute Steuer- und Abgabenaufkommen landesweit bezogen auf die EU-relevanten **NUTS III-Regionen** verteilt, wobei hier die Dominanz des Grazer Zentralraumes wiederum sehr deutlich wird.

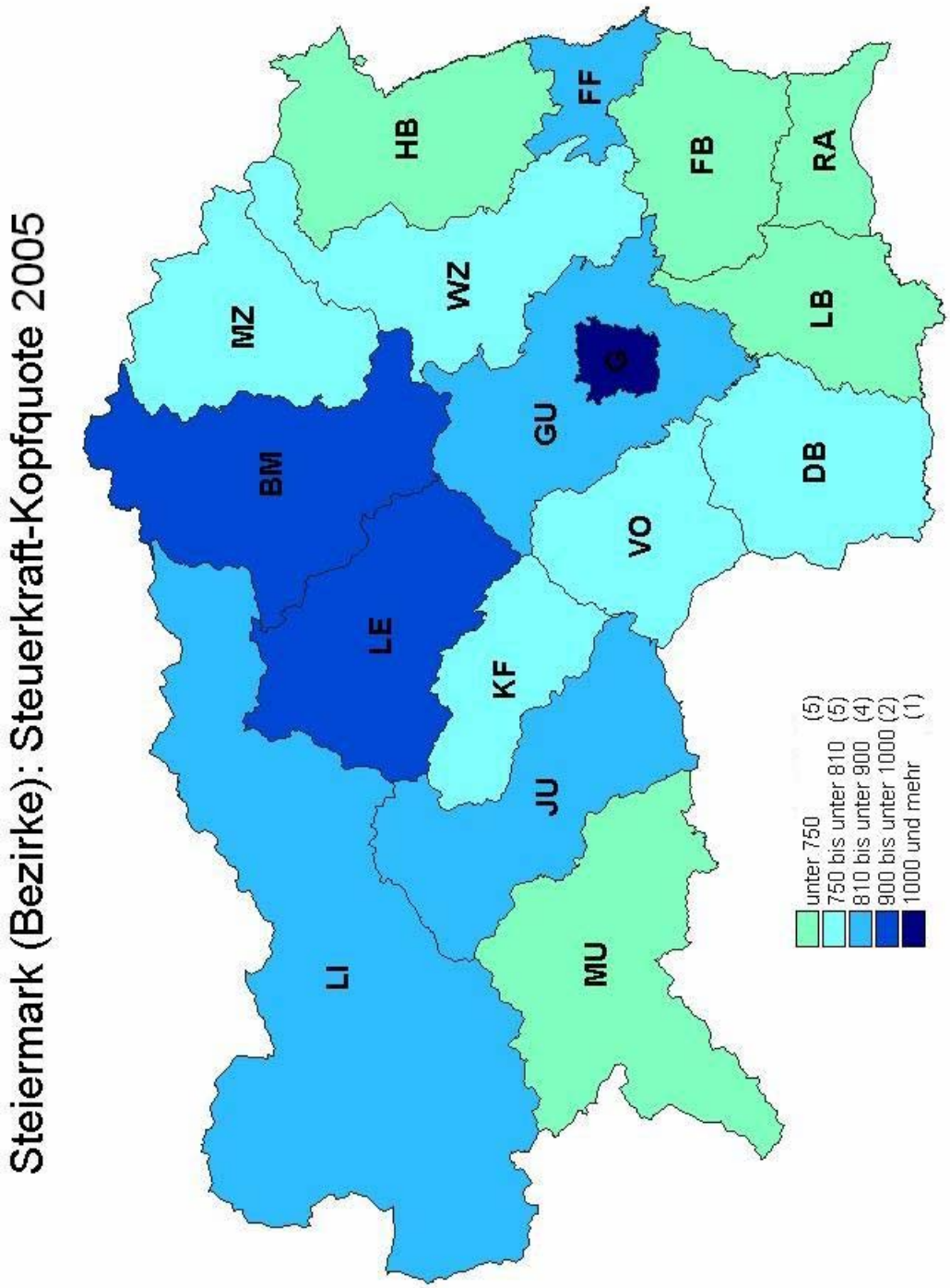
Grafik 2: Verteilung der Steuern und Abgaben auf die NUTS3-Regionen der Steiermark



Übersicht 3

Bezirk	Einwohner VZ 2001*	Steuern und Abgaben 2005 gesamt	Steuerkraft-Kopfquote											
			2005	2004	Veränd. 04/05 in %	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile	
						abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Graz-Stadt	226.241	307.295.182	1.358	1.367	-0,7	94	6,9	364	26,8	81	6,0	819	60,3
Bruck an der Mur	64.985	60.691.693	934	905	3,2	62	6,6	232	24,8	19	2,1	621	66,5
Deutschlandsberg	61.495	49.677.561	808	763	5,9	45	5,6	203	25,2	15	1,9	544	67,4
Feldbach	67.198	48.293.947	719	694	3,5	43	5,9	126	17,6	11	1,6	538	74,9
Fürstenfeld	22.998	19.945.449	867	813	6,7	62	7,2	237	27,3	23	2,6	546	62,9
Graz-Umgebung	131.300	110.379.522	841	795	5,8	68	8,1	229	27,3	13	1,5	530	63,1
Hartberg	67.769	48.902.537	722	686	5,2	46	6,4	120	16,6	13	1,8	542	75,2
Judenburg	48.218	40.728.845	845	816	3,6	67	7,9	207	24,5	19	2,2	552	65,4
Knittelfeld	29.659	23.479.963	792	775	2,2	62	7,8	151	19,0	9	1,2	570	72,0
Leibnitz	75.326	55.103.609	732	699	4,6	45	6,2	130	17,8	16	2,2	540	73,8
Leoben	67.764	62.118.497	917	887	3,3	71	7,8	208	22,7	25	2,7	612	66,8
Liezen	82.225	68.350.225	831	791	5,0	77	9,3	181	21,7	17	2,1	557	67,0
Mürzzuschlag	42.943	34.263.535	798	766	4,2	59	7,3	177	22,2	16	2,0	547	68,5
Murau	31.467	23.401.925	744	708	5,0	58	7,8	105	14,1	21	2,9	559	75,2
Radkersburg	24.068	18.131.499	753	720	4,7	55	7,3	116	15,4	30	4,0	552	73,3
Voitsberg	53.588	40.421.736	754	735	2,6	41	5,5	137	18,1	13	1,7	564	74,7
Weiz	86.002	67.944.243	790	754	4,8	44	5,5	196	24,8	11	1,4	540	68,3
Steiermark	**1.183.246**	**1.079.129.969**	**912**	**886**	**2,9**	**64**	**7,0**	**214**	**23,5**	**28**	**3,1**	**606**	**66,4**

Quelle: FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark
** rechtlich verbindliches Ergebnis nach Abschluss der Reklamationsverfahren, unterscheidet sich marginal vom sonst verwendeten sogenannten statistischen Ergebnis*


Steiermark (Bezirke): Steuerkraft-Kopfquote 2005
HB
FF
FB
RA
MZ
WZ
LB
G
GU
BM
DB
VO
LE
KF
JU
LI
MU
unter 750 (5)
750 bis unter 810 (5)
810 bis unter 900 (4)
900 bis unter 1000 (2)
1000 und mehr (1)

5. Gemeindeklassen

Wie bereits zuvor erwähnt, hängt die **Höhe der Steuerkraft-Kopfquote** eng mit bestimmten Faktoren wie zum Beispiel der **Gemeindegröße** oder dem **Agraranteil** zusammen. Um diesen Zusammenhang zu quantifizieren, wird im folgenden eine **Klassifikation der Gemeinden** nach diesen beiden Parametern vorgenommen und auch ein **Korrelationskoeffizient** berechnet.

Zuerst wurden die Gemeinden nach dem jeweiligen Anteil der Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft (**Agrarquote;** aus der Volkszählung 2001) klassifiziert. Hier tritt ganz deutlich ein indirekter Zusammenhang zwischen der Höhe der Kopfquote und der Agrarquote hervor. Graz-Stadt ist extra aufgelistet, da es zu dominant ist und sonst das Ergebnis verzerrt. So weisen die Gemeinden mit der geringsten Agrarquote ganz klar die im Schnitt höchste Kopfquote auf, auch ohne Graz-Stadt. Mit steigendem Landwirtschaftsanteil werden die Unterschiede in der Kopfquote dann geringer, sind aber noch immer deutlich sichtbar. Auffallend ist im Jahr 2005, dass es wie im Vorjahresvergleich in allen Kategorien (außer Graz-Stadt) relativ gleichmäßige Anstiege der Kopfquote gegeben hat, wobei diese in den Gemeinden mit mittlerer Agrarquote noch etwas höher waren als in den anderen Gemeinden, was besonders auf die starken Zuwächse bei den Ertragsanteilen und den Kommunalsteuern in diesen Gemeinden zurückzuführen sein dürfte.

Der anhand der nachstehenden Tabelle festgestellte Zusammenhang (siehe oben) lässt sich auch durch einen einzigen Wert quantifizieren. So beträgt der **Rangkorrelationskoeffizient** zwischen Agrarquote und Steuerkraft-Kopfquote als **Maß des Zusammenhangs -0,55** (wie im Vorjahr), das heißt, es besteht eine relativ hohe negative Korrelation zwischen den beiden Größen (der Koeffizient kann zwischen -1 und +1 liegen, wobei 0 überhaupt keinen Zusammenhang bedeuten würde). In anderen Worten: Ein hoher Wert der Agrarquote geht wie erwähnt meist mit einer niedrigen Kopfquote einher.

Übersicht 4

Steiermark: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2004/2005 nach Agrarquote

Gemeinden nach Agrarquote	Wohnbev. VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2004	Veränd. 04/05 in %
Graz – Stadt	226.241	307.295.182	1.358	1.367	-0,7
Gem. unter 5 % Agrarquote	681.009	730.908.187	1.073	1.052	2,0
Gem. unter 5 % (ohne Graz)	454.768	423.613.005	931	896	4,0
Gem. mit 5 - 10 % Agr.qu.	252.723	183.788.129	727	691	5,3
Gem. mit 10 - 15 % Agr.qu.	149.698	100.753.842	673	642	4,9
Gem. über 15 % Agrarquote	99.816	63.679.812	638	612	4,3

Quelle: FA7A, Bearbeitung: LASTAT Steiermark
** rechtlich verbindliches Ergebnis*

Ähnlich deutliche Zusammenhänge mit der Kopfquote wie nach der Agrarquote lassen sich bei der Einteilung der Gemeinden in **Gemeindegrößenklassen** ausmachen. Man sieht wiederum klar, dass bei sinkender Einwohnerzahl die Kopfquote sukzessive abnimmt, also eine eindeutig direkte Proportionalität vorhanden ist. Diese lässt sich anhand des **Rangkorrelationskoeffizienten** wiederum quantifizieren, sein Wert ist mit **0,45** ebenfalls gleich hoch wie im Vorjahr und weiterhin etwas kleiner als zuvor (betragsmäßig), der Zusammenhang ist demnach weniger ausgeprägt als nach der Agrarquote, jedoch immer noch recht deutlich erkennbar. Auffallend bei der Klassifikation nach der Gemeindegröße ist, dass es im Gegensatz zum Vorjahr wie bei der Agrarquote zu keinen größeren Unterschieden in den Zuwächsen der Kopfquote gekommen ist (abgesehen von den Großgemeinden inkl. Graz-Stadt, was mit den durch die erwähnte Erhöhung des Multiplikators höheren Ertragsanteilen für die kleineren Gemeinden zusammenhängen dürfte), wobei Gemeinden von 1.000 bis 2.000 Einwohner mit über 5% am deutlichsten zugelegt haben.

Übersicht 5

Steiermark: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2004/2005 nach Gemeindegröße

Gemeinden nach Gemeindegröße	Wohnbev. VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2004	Veränd. 04/05 in %
Graz – Stadt	226.241	307.295.182	1.358	1.367	-0,7
Gem. über 10.000 Einw.	331.329	417.326.510	1.260	1.261	-0,1
Gem. über 10.000 Ew.(o.Gr.)	105.088	110.031.328	1.047	1.032	1,4
Gem. mit 5.000 - 10.000 Ew.	140.148	134.143.235	957	912	4,9
Gem. mit 2.000 - 5.000 Ew.	293.190	230.537.168	786	749	4,9
Gem. mit 1.000 - 2.000 Ew.	312.857	227.209.919	726	690	5,3
Gem. unter 1.000 Einwohner	105.722	69.913.137	661	634	4,3

Quelle: FA7A, Bearbeitung: LASTAT Steiermark
** rechtlich verbindliches Ergebnis*

6. Gemeindeergebnisse nach Bezirken

Zunächst wird auf die Gemeindeergebnisse nach der alphabetischen Reihenfolge der Bezirke eingegangen, wobei die Gemeinden bezirksweise nach der Höhe der Kopfquoten gereiht betrachtet werden.

Im Bezirk **Bruck a. d. Mur** liegen deutlich die schon erwähnten Großgemeinden Kapfenberg und die Bezirkshauptstadt Bruck a. d. Mur voran. Sie sind beide Arbeitszentren der Industrie, aber auch im Dienstleistungsbereich, und kommen außerdem in den Genuss höherer Multiplikatoren beim abgestuften Bevölkerungsschlüssel. Auf den Plätzen 3 bis 5 befinden sich mit Mariazell, St. Sebastian und Aflenz Kurort Gemeinden, die stark durch den Tourismus profitieren und dadurch höhere Gemeindeabgaben aufweisen. Die sonstigen Gemeinden sind teilweise Industrie- bzw. Bergbaustandorte (z.B. Gusswerk, Thörl, Breitenau), was höhere Kommunalsteuern bewirkt, die Gemeinden mit den niedrigsten

Werten sind eher agrarisch strukturiert oder sind reine Wohngemeinden in der unmittelbaren Umgebung der Zentren Kapfenberg und Bruck a. d. Mur (z.B. Parschlug).

In **Deutschlandsberg** wurde die Bezirkshauptstadt als regionales Arbeits- und Dienstleistungszentrum im Jahr 2005 wie schon in den Jahren davor vom Industrieort Lannach übertroffen und befindet sich damit nur an der 2. Stelle. Es folgen weitere Industriestandorte und lokale Arbeitszentren mit durchwegs hohen Kommunalsteuern. Die kleinste Gemeinde der Steiermark, Freiland bei Deutschlandsberg, liegt an der letzten Stelle, was auf die zuvor beschriebene positive Korrelation zwischen Gemeindegröße und Kopfquote hinweist, wobei die sonstigen hinteren Plätze wiederum von Kleingemeinden mit hoher Agrarquote eingenommen werden.

Die Gemeinde **Feldbach** - die landesweite Nummer 6 - hat im gleichnamigen Bezirk eine herausragende Stellung, sie dient als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum für den gesamten Bezirk (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer), wobei die Kopfquote auch wegen der für eine Bezirkshauptstadt recht geringen Einwohnerzahl (und damit kleinem Divisor) diese extreme Höhe erreicht und fast doppelt so hoch ist wie der Bezirkswert. Der Kurort Bad Gleichenberg (Kurtourismus) folgt mit Respektabstand an der zweiten Stelle, weitere lokale Zentren wie Kirchbach, Gnas und Fehring sind bald dahinter zu finden. Ganz am Ende der Wertung befinden sich agrarische Kleinstgemeinden, die im Bezirk Feldbach recht zahlreich sind und wie erwähnt meist nur geringe gemeindeeigene Abgaben aufweisen, was man an den extrem hohen Anteilen (bis etwa 95 %) der Ertragsanteile am Gesamtsteueraufkommen dieser Gemeinden deutlich ablesen kann.

Fürstenfeld wird klar dominiert von der Bezirkshauptstadt als regionalem Zentrum und den Thermenstandorten Loipersdorf und Blumau, wie bereits bei den Bezirken erwähnt. Speziell Blumau hatte in den letzten Jahren durch die neu errichtete Therme hohe Zuwächse zu verzeichnen und ist von der vorletzten Stelle im Jahr 1995 nun bereits auf Platz 5 zu finden (2001 sogar Platz 3).

In **Graz-Umgebung** ist der Einfluss von Graz deutlich zu merken, da besonders einige Gemeinden in der direkten Umgebung der Landeshauptstadt sehr hohe Quoten aufweisen (wobei besonders die landesweit höchsten Kommunalsteuern dazu beitragen), was auf hochwertige Betriebsansiedlungen in der Nähe der vorhandenen hochqualifizierten Arbeitskräfte, die in der Steiermark hauptsächlich in Graz und Umgebung ansässig sind, zurückzuführen ist. Eine Ausnahme aufgrund ihrer größeren Entfernung zur Stadt Graz bildet die Kleinstgemeinde Röthelstein, die als Industriestandort durch in der Folge erhöhte Gemeindeabgaben pro Kopf stark profitiert. Agrargemeinden und reine Wohngemeinden ohne Betriebsansiedlungen in der Nähe von Graz (z.B. Attendorf, Rohrbach-Steinberg, Stattegg, Hitzendorf etc.) sind eher im hinteren Bereich zu finden.

Im ausgesprochenen Agrarbezirk **Hartberg** ist wiederum die Bezirkshauptstadt als regionales Dienstleistungs- und Arbeitszentrum in Front, dahinter liegen die Industriestandorte Kaindorf und Neudau. Es folgen lokale Zentren wie Vorau oder Pöllau, aber auch der Thermenort Bad

Waltersdorf (Tourismus), der trotz weggefallener Getränkeabgabe auf dem ausgezeichneten 4. Platz liegt. Auf dem 7. Platz mit einem großen Zuwachs gegenüber 2004 ist der 2. Thermenort, Sebersdorf, dank neu eröffneter Therme zu finden. Weitere lokale Zentren sind unter anderem Pinggau und Friedberg, die aber beide bereits unter dem ohnehin sehr geringen (und landesweit zweitniedrigsten) Bezirksschnitt liegen.

Die Industriebezirke **Judenburg und Knittelfeld** weisen hohe Quoten für bedeutende Industriestandorte und (meist) größere Gemeinden auf, wobei wiederum jeweils die Bezirkshauptstädte an der Spitze liegen. Neben diesen sind weitere wichtige Industriegemeinden und lokale Zentren Zeltweg, Fohnsdorf, Obdach, Pöls und Spielberg. Weiter hinten liegen meist kleinere Agrargemeinden.

Wieder in Front im Bezirk **Leibnitz** liegt die Bezirkshauptstadt, nachdem der jahrelang führende Industriestandort Lebring-St.Margarethen durch Betriebsabsiedlung einen massiven Rückgang der Kommunalsteuer hatte hinnehmen müssen. In direkter Umgebung der Hauptstadt liegen unter anderem Gralla und Wagna, wobei zweiteres trotz seiner Größe einen deutlich unter dem Bezirksschnitt liegenden Wert aufweist. Ebenfalls in der Nähe der Bezirkshauptstadt befindet sich die Kleinstgemeinde Retznei, die als Industriestandort knapp hinter Leibnitz auf Platz 2 im Bezirk liegt. Lokale Zentren mit etwas höheren Quoten sind u.a. Kaindorf und Wildon. Gemeinden mit hohen Agrarquoten sind eher am Ende der Reihung zu finden, wobei der (vorwiegende) Tagestourismus in der Weinstraße eine leichte Aufbesserung der Gemeindeeinnahmen bringt, allerdings durch das Auslaufen der Getränkeabgabe auch nur mehr in verminderter Intensität.

Klar in Front in **Leoben** liegt aufgrund seiner Größe und den damit verbundenen erhöhten Ertragsanteilen (siehe oben) die Bezirkshauptstadt und zweitgrößte Stadt der Steiermark, die derart dominiert, dass sich mit den Industriestandorten Traboch und Niklasdorf nur noch zwei weitere Gemeinden über dem Bezirksschnitt befinden. Die beiden weiteren größeren Städte des Bezirks, Eisenerz und Trofaiach, sind recht abgeschlagen hinten. Für den ganzen Bezirk ist ein deutlicher Bevölkerungsrückgang und eine damit verbundene große Überalterung zu vermerken, wobei gerade Eisenerz in Abhängigkeit vom Niedergang des Erzbergbaus in der letzten Zeit extrem davon betroffen ist, was in etwas geringerem Maße auch für die Stadt Leoben zutrifft. Überhaupt sind die alten Industrieregionen - allen voran Leoben, aber auch Bruck a. d. Mur und Mürzzuschlag - vom faktischen Zusammenbruch der verstaatlichten Industrie am meisten getroffen worden, was sich in der Folge natürlich auch auf das Steueraufkommen negativ ausgewirkt hat.

Im Bezirk **Liezen** gibt es etliche Gemeinden, die hohe Kopfquoten von weit über 800 € aufweisen. Die Bezirkshauptstadt als Arbeitszentrum ist weiterhin an der zweiten Stelle zu finden, sonstige Spitzenplätze werden u.a. von den Top-Fremdenverkehrsorten der Steiermark (Rohrmoos-Untertal, Ramsau a. Dachstein, Schladming) belegt, deren Gemeindeabgaben dadurch entsprechende Höhen erreichen, wobei es aber durch das Auslaufen der für diese Gemeinden sehr wichtigen Getränkeabgabe bereits 2000 zu deutlichen Rückgängen

gekommen ist (nur teilweise durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert). Im Falle von Altenmarkt bei St. Gallen, das nach wie vor an der ersten Stelle liegt, handelt es sich jedoch um einen Industriestandort des östlichen Bezirksteils, wie auch der gesamte Bezirk im Osten eher industriell bzw. agrarisch und im Westen touristisch ausgerichtet ist, was sich besonders im Westteil positiv auf die Kopfquoten auswirkt. Die größeren lokalen Zentren Bad Aussee und Rottenmann weisen eher durchschnittliche Kopfquoten auf, das kleinere Zentrum Stainach ist im oberen Bereich zu finden, im Gegensatz zu Gröbming (Politische Expositur), das 2005 einen Rückgang hinnehmen musste und damit deutlich zurückgefallen ist.

Deutlich von der Industrie beeinflusste Kopfquoten weist der Bezirk **Mürzzuschlag** auf, was z.B. anhand der hohen Werte der Industriestandorte Wartberg und Kindberg auffällt. Die Bezirkshauptstadt selbst ist nach nur mäßigem Anstieg 2005 wieder vom 2. auf den 3. Platz zurückgefallen, nach vierten Plätzen 2002 und 2003. Spital am Semmering, das 2002 noch an der Spitze gelegen war, ist inzwischen auf den 9. Platz regelrecht abgestürzt.

Im Bezirk **Murau** steht der Industriestandort Teufenbach (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer) weiterhin klar an der Spitze, nach einer Stagnation erst an der 3. Stelle kommt die Bezirkshauptstadt als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum. Lokale Zentren sind z.B. Neumarkt und Scheifling, die auch recht weit vorne liegen. Gegen Ende der Wertung findet man eher agrarische Kleinstgemeinden.

In **Radkersburg** hat die Bezirkshauptstadt Bad Radkersburg als regionales Zentrum und Thermenstandort eine überragende Position mit einer weit mehr als doppelt so hohen Kopfquote als der Bezirksschnitt, obwohl auch hier die ausgelaufene Getränkeabgabe zu Rückgängen geführt hat. Ein lokales Zentrum ist der Arbeitsamtsstandort Mureck an der 2. Stelle. Die meisten anderen Gemeinden sind hauptsächlich agrarisch strukturiert und weisen recht geringe Quoten auf. Leichte Impulse durch den Fremdenverkehr gibt es neben der Therme auch durch die Klöcher Weinstraße (Tagestourismus), wobei Klöch selbst auf Platz 6 liegt.

Im Bezirk **Voitsberg** liegt der gesamte Zentralraum (mit den 3 größten Gemeinden Voitsberg, Köflach und Bärnbach, wobei die ersten beiden aufgrund entsprechend hoher Einwohnerzahlen höhere Ertragsanteile aufweisen) in Front, diese Gemeinden bilden auch das Industrie- und Arbeitsstättenzentrum des ganzen Bezirks. Man sieht hier wieder deutlich den positiven Zusammenhang mit der Gemeindegröße. Die Kleinstgemeinde Salla, die 2003 nach hohem Anstieg in Front gelegen war, hat nach starkem Rückgang 2004 und Stagnation 2005 diesen Platz wieder an die Bezirkshauptstadt abgegeben und ist nun erst auf dem 5. Rang zu finden.

Auf den Plätzen 2 und 4 im Bezirk **Weiz** liegen die beiden Industrie- und Dienstleistungszentren Gleisdorf (eigener Arbeitsamtsbezirk) und Weiz, etwas dahinter die lokalen Zentren Anger, Pischelsdorf und Birkfeld. Sehr hohe Quoten und damit die Plätze 1 und 3 findet man in den Industriestandorten Albersdorf-Prebuch und Krottendorf, wobei ersteres landesweit an der ausgezeichneten 7.Stelle liegt. Wie sonst sind auch hier die ausgesprochenen Agrargemeinden weit zurück.

Schließlich kann man auch noch die **Rangfolge der Gemeinden** nach ihrer Steuerkraft-Kopfquote für die gesamte Steiermark betrachten.

Steiermarkweit weiter klar in Front mit starkem Anstieg 2005 liegt die Gemeinde **Raaba**, die in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt bedeutende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen beherbergt. Ähnliches gilt für **Unterpremstätten** bei Graz, das noch vor der Bezirkshauptstadt **Bad Radkersburg** und **Graz-Stadt** (das im Rahmen der Bezirke bereits behandelt wurde) an der zweiten Stelle liegt. Des Weiteren finden sich in der Reihung die meisten wieteren Bezirkshauptstädte als regionale Arbeits- und Verwaltungszentren sehr weit vorne, ange-führt eben von **Bad Radkersburg, Feldbach, Leoben, Fürstenfeld, Deutschlandsberg, Weiz, Liezen, Hartberg, Bruck/Mur, Judenburg** und **Leibnitz**. Auf vorderen Plätzen liegen auch die Tourismuszentren des Bezirks Liezen, allen voran **Rohrmoos-Untertal** und **Schlad-ming**, sowie die Thermen **Loipersdorf** und **Bad Gleichenberg** (Thermentourismus). Bedeutende Industrieansiedlungen in kleinen Gemeinden (z.B. **Röthelstein, Teufenbach**) zei-gen ebenfalls große Auswirkungen auf die Kopfquoten, wie überhaupt die diversen Industrie-standorte recht weit vorne zu finden sind. Am **Ende der Wertung** befinden sich fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote**, wobei eine gewisse Häu-fung von Gemeinden der ländlichen Bezirke **Feldbach, Leibnitz** und **Weiz** festzustellen ist.

7. Gemeinderanglisten

Auf der Gemeindeebene treten natürlich viel größere Unterschiede zutage als bei der Betrachtung der Werte nach Bezirken oder Gemeindeklassen. Interessant sind in den nun folgenden Rangtabellen neben den angeführten **Extremwerten** auch die **Verteilungen nach Bezirken**.

Die ersten beiden Rangtabellen wurden bereits am Ende des vorigen Kapitels behandelt, eine Massierung der **absolut höchsten Kopfquoten im Grazer Zentralraum** ist auffallend.

Übersicht 6

Die Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote 2005			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	2.257
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	1.722
3	Bad Radkersburg	Radkersburg	1.583
4	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.358
5	Lannach	Deutschlandsberg	1.356
6	Feldbach	Feldbach	1.329
7	Albersdorf-Prebuch	Weiz	1.237
8	Altenmarkt b. St.Gallen	Liezen	1.233
9	Gleisdorf	Weiz	1.212
10	Leoben	Leoben	1.200

Quelle: FA7A, Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Die **geringsten Quoten** mit unter einem Viertel des Maximalwerts (Raaba) findet man wie erwähnt fast ausschließlich in **agrarischen Kleinstgemeinden**, vorwiegend der **Ost- und Südsteiermark,** besonders in den Bezirken Feldbach und Leibnitz. Im Gegensatz zu den reichsten Gemeinden (vorige Tabelle), wo alle 10 aufgelisteten Gemeinden bereits im Jahr davor vertreten waren (darunter die ersten 4 sogar in der gleichen Reihenfolge), herrscht bei den Gemeinden mit niedriger Kopfquote eine etwas höhere Fluktuation vor, wobei diesmal 5 Gemeinden aus dem Jahr 2004 auch 2005 in der Wertung zu finden sind, während das von 1997 auf 1998 gar nur bei einer Gemeinde der Fall war und von 2001 auf 2002 bei lediglich 2 Gemeinden.

Übersicht 7

Die Gemeinden mit der niedrigsten Steuerkraft-Kopfquote 2005			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Breitenfeld a. Tannenr.	Leibnitz	521
2	Eichberg-Trautenburg	Leibnitz	523
3	Maierdorf	Feldbach	530
4	Aug-Radisch	Feldbach	533
5	Trössing	Radkersburg	540
6	Piberegg	Voitsberg	545
7	Raning	Feldbach	546
8	Perlsdorf	Feldbach	548
9	Glojach	Feldbach	549
10	Haslau b. Birkfeld	Weiz	553

Quelle: FA7A, Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Hohe Werte der **Grundsteuer**, deren Höhe je Gemeinde von der Gesamtbewertung der Grundstücke abhängt (wobei landwirtschaftlich genutzte Flächen niedriger bewertet sind), finden sich hauptsächlich in ausgesprochenen **Tourismusgemeinden** wie Loipersdorf (2004 auf Platz 1), Rohrmoos-Untertal, Bad Radkersburg oder Ramsau am Dachstein, aber auch in **Grazer Umgebungsgemeinden** mit hochwertigen Betriebsansiedlungen wie Raaba und Unterpremstätten, die im Jahr 2005 nun sogar in Front liegen. In dieser Wertung ist die Fluktuation auch eher gering, insgesamt sind 8 der 10 Gemeinden des Vorjahres diesmal wieder im Ranking vertreten.

Übersicht 8

Die Gemeinden mit der höchsten Grundsteuer pro Kopf 2005			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Grundsteuer absolut in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	159
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	153
3	Ramsau am Dachstein	Liezen	140
4	Rohrmoos-Untertal	Liezen	139
5	Predlitz-Turrach	Murau	129
6	Bad Radkersburg	Radkersburg	126
7	Loipersdorf b.Fürstenfeld	Fürstenfeld	120
8	Bad Mitterndorf	Liezen	114
9	Schönberg-Lachtal	Murau	114
10	Spital am Semmering	Mürzzuschlag	110

Quelle: FA7A, Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Die höchsten Werte der **Kommunalsteuer** weisen durchwegs Gemeinden mit einer hohen **Konzentration an Arbeitsplätzen** des sekundären und tertiären Sektors auf (siehe oben). Weiter klar an der Spitze liegt dabei die Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote, **Raaba**, dessen Kommunalsteuerwert alleine höher ist als die gesamte Kopfquote von fast allen Gemeinden der Steiermark (außer Unterpremstätten und Bad Radkersburg)! Der Bezirk Graz-Umgebung ist in dieser Wertung mit 4 Gemeinden am häufigsten vertreten, gefolgt von Weiz mit 3 Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr hat sich in der Wertung kaum etwas verändert, nur 1 Gemeinde aus dem Bezirk Graz-Umgebung (Kalsdorf bei Graz) ist neu in den Top10.

Übersicht 9

Die Gemeinden mit der höchsten Kommunalsteuer pro Kopf 2005			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kommunalsteuer absolut in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	1.528
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	997
3	Lannach	Deutschlandsberg	732
4	Albersdorf-Prebuch	Weiz	681
5	Altenmarkt bei St.Gallen	Liezen	676
6	Grambach	Graz-Umgebung	622
7	Feldbach	Feldbach	621
8	Krottendorf	Weiz	556
9	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	535
10	Weiz	Weiz	528

Quelle: FA7A, Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Bei der Reihung nach den höchsten **Ertragsanteilen** besteht ein enger Zusammenhang mit der Bevölkerungszahl, da die Ertragsanteile bei Einwohnerzahlen (laut neuester Volkszählung 2001) über 10.000 überproportional steigen (siehe Einleitung), wobei die 3 Klassen höherer Ertragsanteile in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl (mindestens 10.000 mit Multiplikator $1^{2/3}$, mindestens 20.000 (Kapfenberg, Leoben) mit Multiplikator 2, über 50.000 (Graz-Stadt) mit Multiplikator $2^{1/3}$ für die veredelte Volkszahl (siehe Einleitung)) deutlich sichtbar werden und die 3 größten Gemeinden der Steiermark in der Größen-Reihenfolge an der Spitze liegen. Dahinter hat sich gegenüber den Vorjahren allerdings sehr viel verändert, da wie in der Einleitung erwähnt 2005 der Multiplikator für die kleineren Gemeinden (unter 10.000 Einwohner) von $1^{1/3}$ auf $1^{1/2}$ erhöht wurde und damit offenbar etliche dieser Gemeinden inklusive der in den Ertragsanteilen enthaltenen Zahlungen (Getränkeabgabeersatz, Ausgleichsbetrag für schlechte Finanzkraft) auf höhere Pro-Kopf-Werte kommen als die Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner, die mit $1^{2/3}$ einen inzwischen nur mehr leicht höheren Multiplikator haben. Bereits seit 2002 aufgrund des Getränkeabgabeersatzes ganz vorne zu finden sind dabei Bad Radkersburg und Rohrmoos-Untertal, die restlichen Kleingemeinden mit durchwegs hohem Tourismusaufkommen (und damit hohem Getränkeabgabeersatz) sind durch die Erhöhung des Multiplikators neu in der Wertung, die angesprochenen Großgemeinden sind teilweise sehr weit zurückgefallen (z.B. Voitsberg vom 10. auf den 28. Platz!).

Übersicht 10

Die Gemeinden mit den höchsten Ertragsanteilen pro Kopf 2005			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Ertragsanteil absolut in €
1	Graz-Stadt	Graz-Stadt	819
2	Leoben	Leoben	723
3	Kapfenberg	Bruck/Mur	719
4	Bad Radkersburg	Radkersburg	706
5	Rohrmoos-Untertal	Liezen	688
6	Ramsau am Dachstein	Liezen	629
7	Mariazell	Bruck/Mur	624
8	Laßnitz bei Murau	Murau	623
9	Tauplitz	Liezen	623
10	Loipersdorf b.Fürstenfeld	Fürstenfeld	619

Quelle: FA7A, Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

TABELLENANHANG

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
6	Steiermark	1.183.246	1.079.129.969	912	886	2,9
601	Graz-Stadt	226.241	307.295.182	1.358	1.367	-0,7
602	Bruck an der Mur	64.985	60.691.693	934	905	3,2
60201	Aflenz Kurort	1.039	814.526	784	724	8,3
60202	Aflenz Land	1.656	1.156.886	699	668	4,5
60203	Breitenau a.Hochlantsch	2.100	1.568.284	747	708	5,5
60204	Bruck an der Mur	13.438	13.798.148	1.027	1.025	0,1
60205	Etmißl	531	318.816	600	582	3,2
60206	Frauenberg	171	113.739	665	629	5,7
60207	Gußwerk	1.544	1.185.585	768	742	3,5
60208	Halltal	353	243.505	690	655	5,3
60209	Kapfenberg	22.233	25.643.109	1.153	1.113	3,6
60210	Mariazell	1.722	1.664.752	967	920	5,1
60211	Oberaich	2.941	1.957.024	665	636	4,7
60212	Parschlug	1.744	1.029.018	590	567	4,1
60213	Pernegg an der Mur	2.560	1.731.441	676	656	3,2
60214	St.Ilgen	294	207.985	707	666	6,2
60215	St.Katharein a.d.Laming	1.178	781.992	664	640	3,7
60216	St.Lorenzen im Mürztal	3.240	2.405.007	742	713	4,1
60217	St.Marein im Mürztal	2.335	1.744.433	747	732	2,1
60218	St.Sebastian	1.172	932.079	795	748	6,3
60219	Thörl	1.982	1.480.965	747	701	6,7
60220	Tragöß	1.153	743.685	645	619	4,1
60221	Turnau	1.599	1.170.715	732	689	6,2
603	Deutschlandsberg	61.495	49.677.561	808	763	5,9
60301	Aibl	1.521	969.136	637	597	6,8
60302	Deutschlandsberg	7.983	9.306.021	1.166	1.127	3,5
60303	Eibiswald	1.476	1.409.179	955	913	4,6
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.996	2.693.415	899	816	10,2
60306	Freiland b.Deutschlandsb.	128	71.796	561	562	-0,1
60307	Bad Gams	2.300	1.490.506	648	637	1,7
60308	Garanas	300	233.952	780	720	8,4
60309	Georgsberg	1.422	1.014.492	713	641	11,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
60310	Greisdorf	1.055	687.802	652	620	5,1
60311	Gressenberg	352	214.990	611	588	3,9
60312	Groß St. Florian	2.973	2.235.673	752	709	6,0
60313	Großradl	1.505	861.694	573	543	5,4
60314	Gundersdorf	387	291.396	753	716	5,1
60315	Hollenegg	2.259	1.479.839	655	603	8,6
60316	Kloster	233	156.583	672	644	4,3
60318	Lannach	3.105	4.210.342	1.356	1.250	8,5
60319	Limberg b. Wies	946	555.309	587	574	2,3
60320	Marhof	1.063	685.785	645	615	4,9
60321	Osterwitz	167	105.743	633	620	2,1
60322	Pitschgau	1.631	1.024.762	628	604	4,0
60323	Pölfing-Brunn	1.784	1.188.476	666	701	-4,9
60324	Preding	1.642	1.325.247	807	719	12,3
60325	Rassach	1.388	801.575	578	559	3,4
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.337	831.997	622	598	4,1
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.981	1.477.471	746	720	3,6
60328	St. Oswald ob Eibiswald	641	403.762	630	610	3,3
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.267	925.106	730	699	4,5
60330	St. Stefan ob Stainz	2.198	1.414.499	644	608	5,8
60331	Schwanberg	2.096	1.413.268	674	635	6,2
60332	Soboth	421	275.722	655	579	13,1
60333	Stainz	2.341	2.288.397	978	928	5,4
60334	Stainztal	1.433	838.249	585	561	4,2
60335	Stallhof	512	293.357	573	546	4,8
60336	Sulmeck-Greith	1.507	1.148.108	762	710	7,4
60338	Trahütten	412	284.328	690	676	2,1
60339	Unterbergla	1.424	820.508	576	551	4,6
60340	Wernersdorf	673	551.838	820	898	-8,7
60341	Wettmannstätten	1.454	1.142.056	785	742	5,8
60342	Wielfresen	698	394.103	565	545	3,7
60343	Wies	2.484	2.161.079	870	704	23,6
604	Feldbach	67.198	48.293.947	719	694	3,5
60401	Auersbach	871	502.209	577	549	5,1
60402	Aug-Radisch	308	164.152	533	536	-0,6
60403	Bad Gleichenberg	2.163	2.274.812	1.052	983	7,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
60404	Bairisch Kölldorf	971	711.267	733	701	4,5
60405	Baumgarten b. Gnas	641	389.912	608	602	1,0
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	815	615.994	756	626	20,7
60407	Edelsbach b. Feldbach	1.371	968.563	706	674	4,8
60408	Edelstauden	414	231.902	560	552	1,5
60409	Eichkögl	1.226	709.630	579	550	5,3
60410	Fehring	3.168	2.750.285	868	823	5,4
60411	Feldbach	4.681	6.221.141	1.329	1.296	2,5
60412	Fladnitz i. Raabtal	739	508.077	688	655	5,0
60413	Frannach	525	314.058	598	537	11,4
60414	Frutten-Gießelsdorf	681	386.654	568	550	3,3
60415	Glojach	238	130.569	549	546	0,5
60416	Gnas	1.877	1.531.764	816	839	-2,8
60417	Gniebing-Weißenbach	2.054	1.432.927	698	663	5,2
60418	Gossendorf	950	546.799	576	561	2,6
60419	Grabersdorf	373	255.515	685	652	5,1
60420	Hatzendorf	1.864	1.134.489	609	598	1,7
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1.087	641.495	590	563	4,7
60422	Jagerberg	1.764	1.131.439	641	610	5,2
60423	Johnsdorf-Brunn	750	503.100	671	665	0,9
60424	Kapfenstein	1.691	1.022.414	605	583	3,8
60425	Kirchbach in Stmk.	1.651	1.355.253	821	840	-2,3
60426	Kirchberg a.d. Raab	1.892	1.399.163	740	729	1,5
60427	Kohlberg	554	360.528	651	613	6,2
60428	Kornberg b. Riegersburg	1.160	685.613	591	564	4,8
60429	Krusdorf	393	258.416	658	584	12,7
60430	Leitersdorf i. Raabtal	575	360.480	627	606	3,4
60431	Lödersdorf	678	431.310	636	615	3,4
60432	Maierdorf	562	298.129	530	595	-10,9
60433	Merkendorf	1.163	783.626	674	560	20,3
60434	Mitterlabill	447	264.434	592	591	0,1
60435	Mühldorf b. Feldbach	2.905	1.657.390	571	628	-9,1
60436	Oberdorf a. Hochegg	759	459.357	605	570	6,2
60437	Oberstorcha	580	335.142	578	567	1,9
60438	Paldau	2.081	1.395.813	671	633	6,0
60439	Perlsdorf	369	202.375	548	542	1,1
60440	Pertlstein	796	480.557	604	585	3,3
60441	Petersdorf II	843	477.820	567	546	3,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
60442	Pirching a. Traubenberg	1.440	891.446	619	598	3,6
60443	Poppendorf	700	413.737	591	574	2,9
60444	Raabau	558	333.209	597	577	3,6
60445	Raning	813	444.288	546	553	-1,1
60447	Riegersburg	2.561	1.646.515	643	621	3,5
60448	St. Anna a. Aigen	1.883	1.171.808	622	580	7,2
60449	St. Stefan i. Rosental	3.836	2.721.836	710	675	5,2
60450	Schwarzau i.Schwarzaut.	650	548.595	844	770	9,7
60451	Stainz b. Straden	1.013	614.825	607	582	4,3
60452	Studenzen	681	583.905	857	813	5,5
60453	Trautmannsdorf i.Oststt.	877	549.500	627	617	1,5
60454	Unterauersbach	499	293.365	588	587	0,1
60455	Unterlamm	1.313	757.660	577	559	3,2
60456	Zerlach	1.744	1.038.686	596	568	4,9
605	Fürstenfeld	22.998	19.945.449	867	813	6,7
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	1.222	859.467	703	670	5,0
60502	Blumau in Stmk.	1.526	1.267.715	831	797	4,3
60503	Burgau	1.045	729.958	699	665	5,1
60504	Fürstenfeld	5.981	7.035.495	1.176	1.053	11,7
60505	Großsteinbach	1.357	881.296	649	628	3,4
60506	Großwilfersdorf	1.417	1.385.665	978	907	7,8
60507	Hainersdorf	711	537.634	756	640	18,1
60508	Ilz	2.581	2.208.614	856	824	3,8
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	1.337	1.457.082	1.090	1.115	-2,3
60510	Nestelbach i. Ilztal	1.179	727.192	617	591	4,4
60511	Ottendorf a.d.Rittschein	1.440	877.842	610	600	1,5
60512	Söchau	1.477	948.579	642	611	5,1
60513	Stein	505	280.725	556	544	2,2
60514	Übersbach	1.220	748.186	613	585	4,8
606	Graz-Umgebung	131.300	110.379.522	841	795	5,8
60601	Attendorf	1.677	1.010.861	603	576	4,6
60602	Brodingberg	1.250	786.125	629	601	4,7
60603	Deutschfeistritz	3.843	2.728.582	710	664	7,0
60604	Dobl	1.449	1.265.999	874	798	9,5

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
60605	Edelsgrub	637	361.244	567	551	3,0
60606	Eggersdorf b. Graz	1.918	1.442.897	752	714	5,3
60607	Eisbach	2.893	1.796.011	621	597	4,0
60608	Feldkirchen b. Graz	5.024	4.756.221	947	902	4,9
60609	Fernitz	2.773	1.855.165	669	641	4,3
60610	Frohnleiten	6.592	5.932.053	900	855	5,3
60611	Gössendorf	3.079	2.612.297	848	815	4,1
60612	Grambach	1.325	1.576.814	1.190	1.079	10,2
60613	Gratkorn	6.625	7.670.739	1.158	1.082	7,0
60614	Gratwein	3.525	2.777.720	788	769	2,5
60615	Großstübing	375	212.479	567	559	1,4
60616	Gschnaidt	400	228.044	570	560	1,9
60617	Hart b. Graz	4.189	3.613.666	863	824	4,7
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.221	816.819	669	623	7,4
60619	Hausmannstätten	2.456	2.127.044	866	794	9,0
60620	Hitzendorf	3.412	2.201.412	645	610	5,7
60621	Höf-Präbach	1.370	816.434	596	582	2,5
60622	Judendorf-Straßengel	4.989	3.457.629	693	658	5,3
60623	Kainbach	2.490	1.639.783	659	606	8,6
60624	Kalsdorf b. Graz	4.837	5.734.874	1.186	1.121	5,8
60625	Krumegg	1.417	824.910	582	558	4,3
60626	Kumberg	3.067	1.959.194	639	607	5,3
60627	Langegg b. Graz	786	444.529	566	544	3,9
60628	Laßnitzhöhe	2.525	1.913.462	758	710	6,7
60629	Lieboch	3.995	3.572.291	894	843	6,1
60630	Mellach	1.004	782.100	779	758	2,8
60631	Nestelbach b. Graz	1.132	730.802	646	613	5,2
60632	Peggau	2.171	2.175.946	1.002	955	5,0
60633	Pirka	2.759	1.968.603	714	677	5,4
60634	Purgstall b. Eggersdorf	1.653	1.008.598	610	583	4,7
60635	Raaba	1.927	4.349.529	2.257	1.918	17,7
60636	Röthelstein	223	234.696	1.052	1.026	2,6
60637	Rohrbach-Steinberg	1.285	756.141	588	564	4,4
60639	St. Bartholomä	1.399	979.632	700	688	1,8
60640	St. Marein b. Graz	1.198	776.884	648	629	3,1
60641	St. Oswald b.Plankenw.	1.135	676.586	596	573	4,0
60642	St. Radegund b. Graz	2.054	1.398.023	681	654	4,1
60643	Schrems b. Frohnleiten	553	330.781	598	577	3,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
60644	Seiersberg	5.950	5.907.768	993	950	4,5
60645	Semriach	3.163	2.136.821	676	668	1,2
60646	Stattegg	2.399	1.459.892	609	572	6,5
60647	Stiwoll	701	402.834	575	558	3,0
60648	Thal	2.138	1.361.864	637	605	5,3
60649	Tulwitz	500	288.679	577	561	3,0
60650	Tyrnau	151	98.402	652	622	4,8
60651	Übelbach	2.124	1.715.065	807	750	7,7
60652	Unterpremstätten	3.188	5.489.946	1.722	1.665	3,4
60653	Vasoldsberg	3.838	2.405.899	627	602	4,2
60654	Weinitzen	2.424	1.562.956	645	612	5,3
60655	Werndorf	2.007	1.957.072	975	896	8,8
60656	Wundschuh	1.397	1.127.384	807	769	5,0
60657	Zettling	1.325	1.304.590	985	909	8,3
60658	Zwaring-Pöls	1.363	856.731	629	577	9,0
607	Hartberg	67.769	48.902.537	722	686	5,2
60701	Blaindorf	680	407.325	599	570	5,0
60702	Buch-Geiseldorf	1.010	625.952	620	594	4,3
60703	Dechantskirchen	1.693	1.050.586	621	585	6,1
60704	Dienersdorf	648	381.945	589	569	3,6
60705	Ebersdorf	1.163	720.031	619	591	4,8
60706	Friedberg	2.629	1.758.282	669	640	4,6
60707	Grafendorf b. Hartberg	2.547	1.872.065	735	691	6,4
60708	Greinbach	1.816	1.240.096	683	653	4,6
60709	Großhart	652	400.629	614	593	3,5
60710	Hartberg	6.546	6.891.889	1.053	1.002	5,1
60711	Hartberg Umgebung	2.138	1.485.615	695	664	4,6
60712	Hartl	827	515.994	624	590	5,7
60713	Hofkirchen b. Hartberg	594	375.543	632	603	4,8
60714	Kaibing	373	226.911	608	578	5,2
60715	Kaindorf	1.482	1.357.227	916	901	1,6
60716	Kleinschlag	1.210	731.937	605	569	6,3
60717	Lafnitz	1.432	1.097.128	766	713	7,5
60718	Limbach b. Neudau	331	203.788	616	604	2,0
60719	Mönichwald	974	651.762	669	643	4,1
60720	Neudau	1.283	1.159.368	904	903	0,1

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
60721	Pinggau	3.075	2.200.845	716	682	4,9
60722	Pöllau	2.169	1.727.037	796	746	6,8
60723	Pöllauberg	2.223	1.327.883	597	569	5,0
60724	Puchegg	551	312.216	567	557	1,7
60725	Rabenwald	667	377.291	566	555	1,9
60726	Riegersberg	1.046	603.495	577	544	6,1
60727	Rohr b. Hartberg	1.070	633.188	592	556	6,4
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	1.069	902.798	845	796	6,0
60729	Saifen-Boden	1.089	718.310	660	635	3,9
60730	St. Jakob i. Walde	1.145	736.915	644	605	6,3
60731	St. Johann b.Herberstein	350	224.546	642	633	1,4
60732	St. Johann i.d. Haide	1.916	1.408.125	735	705	4,2
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	1.729	1.055.016	610	576	5,9
60734	St. Magdalena a.Lemb.	1.141	656.695	576	551	4,5
60735	Schachen b. Vorau	1.302	748.223	575	548	5,0
60736	Schäffern	1.487	901.320	606	571	6,2
60737	Schlag b. Thalberg	1.051	700.074	666	608	9,5
60738	Schönegg b. Pöllau	1.386	872.746	630	587	7,3
60739	Sebersdorf	1.355	1.084.679	801	706	13,3
60740	Siegersdorf b. Herberst.	305	177.676	583	578	0,8
60741	Sonnhofen	1.051	588.478	560	544	3,0
60742	Stambach	660	367.815	557	541	3,1
60743	Stubenberg	2.256	1.732.239	768	713	7,6
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	672	463.962	690	672	2,8
60745	Vorau	1.431	1.156.073	808	760	6,3
60746	Vornholz	754	438.665	582	571	2,0
60747	Waldbach	797	530.847	666	620	7,5
60748	Bad Waltersdorf	2.023	1.773.165	877	846	3,6
60749	Wenigzell	1.554	1.084.484	698	659	5,8
60750	Wörth a.d. Lafnitz	417	243.660	584	585	-0,2
608	Judenburg	48.218	40.728.845	845	816	3,6
60801	Amering	1.047	709.431	678	653	3,8
60802	Bretstein	347	208.779	602	586	2,6
60803	Eppenstein	1.371	921.799	672	642	4,8
60804	Fohnsdorf	8.523	7.101.140	833	794	5,0
60805	Hohentauern	535	419.702	784	715	9,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
60806	Judenburg	10.130	10.231.664	1.010	1.006	0,4
60807	St. Wolfgang-Kienberg	409	271.823	665	639	3,9
60808	St. Anna a. Lavantegg	468	287.751	615	596	3,2
60809	Maria Buch-Feistritz	2.170	1.499.942	691	658	5,0
60810	Obdach	2.193	1.857.741	847	799	6,0
60811	Oberkurzheim	788	484.352	615	580	6,0
60812	Oberweg	685	441.166	644	614	4,9
60813	Oberzeiring	967	665.007	688	660	4,1
60814	Pöls	2.741	2.293.712	837	792	5,7
60815	Pusterwald	572	338.456	592	571	3,6
60816	Reifling	401	230.138	574	563	2,0
60817	Reisstraße	189	144.032	762	720	5,8
60818	St. Georgen ob Judenburg	1.010	679.312	673	640	5,1
60819	St. Johann a. Tauern	502	334.573	666	632	5,4
60820	St. Oswald-Möderbrugg	1.256	933.218	743	710	4,7
60821	St. Peter ob Judenburg	1.157	781.756	676	638	5,9
60822	Unzmarkt-Frauenburg	1.586	1.024.714	646	625	3,4
60823	Weißkirchen in Stmk.	1.337	1.112.242	832	808	3,0
60824	Zeltweg	7.834	7.756.398	990	952	4,0
609	Knittelfeld	29.659	23.479.963	792	775	2,2
60901	Apfelberg	1.086	740.669	682	664	2,7
60902	Feistritz b. Knittelfeld	617	396.628	643	614	4,7
60903	Flatschach	180	105.341	585	687	-14,8
60904	Gaal	1.502	939.374	625	595	5,1
60905	Großlobming	1.031	635.651	617	587	5,0
60906	Kleinlobming	721	527.610	732	707	3,5
60907	Knittelfeld	12.740	11.276.344	885	891	-0,6
60908	Kobenz	1.620	1.151.118	711	672	5,8
60909	Rachau	709	468.086	660	650	1,6
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	805	615.346	764	728	5,0
60911	St. Marein b. Knittelf.	1.142	777.759	681	633	7,5
60912	St. Margarethen b. Kn.	1.332	928.213	697	659	5,7
60913	Seckau	1.300	825.875	635	602	5,6
60914	Spielberg b. Knittelfeld	4.874	4.091.948	840	796	5,5
610	Leibnitz	75.326	55.103.609	732	699	4,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.330	793.955	597	577	3,5
61002	Arnfels	1.100	793.131	721	708	1,9
61003	Berghausen	598	374.503	626	595	5,3
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	203	105.818	521	532	-2,1
61005	Ehrenhausen	1.082	827.285	765	710	7,6
61006	Eichberg-Trautenburg	884	462.711	523	551	-5,1
61007	Empersdorf	1.216	732.116	602	579	4,0
61008	Gabersdorf	1.067	985.206	923	888	4,0
61009	Gamlitz	3.075	2.069.885	673	646	4,3
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.376	903.675	657	634	3,6
61011	Gleinstätten	1.498	1.193.606	797	740	7,7
61012	Gralla	1.776	1.681.197	947	866	9,4
61013	Großklein	2.353	1.463.303	622	597	4,2
61014	Hainsdorf i.Schwarzaut.	300	196.162	654	613	6,6
61015	Heiligenkreuz a.Waasen	1.780	1.203.273	676	636	6,3
61016	Heimschuh	1.894	1.210.237	639	610	4,8
61017	Hengsberg	1.398	819.799	586	590	-0,7
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.420	2.070.787	856	820	4,4
61019	Kitzeck i. Sausal	1.198	753.862	629	606	3,9
61020	Lang	1.151	819.316	712	667	6,8
61021	Lebring-St. Margarethen	1.919	1.738.078	906	857	5,7
61022	Leibnitz	6.892	6.956.869	1.009	961	5,1
61023	Leutschach	627	439.028	700	670	4,5
61024	Oberhaag	2.383	1.353.164	568	606	-6,3
61025	Obervogau	818	471.787	577	559	3,1
61026	Pistorf	1.417	964.875	681	627	8,6
61027	Ragnitz	1.419	1.030.397	726	708	2,5
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	418	265.463	635	600	5,8
61029	Retznei	418	405.853	971	958	1,3
61030	St. Andrä-Höch	1.817	1.128.879	621	595	4,4
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.127	769.403	683	649	5,1
61032	St. Johann i. Saggautal	2.090	1.280.180	613	586	4,5
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.124	1.272.669	599	602	-0,4
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.121	744.235	664	618	7,4
61035	St. Ulrich a. Waasen	766	442.141	577	558	3,4
61036	St. Veit a. Vogau	1.859	1.328.675	715	684	4,5
61037	Schloßberg	1.212	728.117	601	574	4,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
61038	Seggauberg	1.032	648.578	628	619	1,5
61039	Spielfeld	1.029	831.191	808	774	4,3
61040	Stocking	1.404	815.826	581	584	-0,5
61041	Straß in Stmk.	1.738	1.436.314	826	762	8,4
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	152	98.123	646	609	6,0
61043	Tillmitsch	3.013	2.039.686	677	657	3,1
61044	Vogau	1.057	835.353	790	680	16,2
61045	Wagna	5.102	3.594.587	705	671	5,0
61046	Weitendorf	1.490	1.431.349	961	880	9,1
61047	Wildon	2.349	1.898.440	808	749	8,0
61048	Wolfsberg i.Schwarzaut.	834	694.525	833	803	3,7
611	Leoben	67.764	62.118.497	917	887	3,3
61101	Eisenerz	6.435	4.643.284	722	682	5,8
61102	Gai	1.731	1.154.599	667	629	6,0
61103	Hafning b. Trofaiach	1.647	1.070.346	650	622	4,5
61104	Hieflau	1.019	697.602	685	679	0,8
61105	Kalwang	1.204	954.722	793	750	5,8
61106	Kammern i. Liesingtal	1.657	1.267.329	765	740	3,4
61107	Kraubath a.d. Mur	1.346	942.765	700	664	5,5
61108	Leoben	25.802	30.968.952	1.200	1.175	2,2
61109	Mautern in Stmk.	2.096	1.553.865	741	696	6,5
61110	Niklasdorf	2.697	2.586.931	959	927	3,4
61111	Proleb	1.629	1.103.687	678	636	6,5
61112	Radmer	793	514.867	649	619	4,9
61113	St. Michael in Oberstmk.	3.303	2.473.025	749	730	2,5
61114	St. Peter-Freienstein	2.469	2.066.570	837	810	3,3
61115	St. Stefan ob Leoben	2.095	1.397.446	667	626	6,5
61116	Traboch	1.357	1.294.171	954	936	1,9
61117	Trofaiach	8.385	5.975.866	713	688	3,7
61118	Vordernberg	1.391	924.153	664	626	6,2
61119	Wald a. Schoberpaß	708	528.315	746	691	7,9
612	Liezen	82.225	68.350.225	831	791	5,0
61201	Admont	2.774	2.062.266	743	709	4,8
61202	Aich	816	591.619	725	689	5,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
61203	Aigen i. Ennstal	2.566	1.899.304	740	701	5,5
61204	Altaussee	1.883	1.655.042	879	804	9,3
61205	Altenmarkt b. St.Gallen	941	1.160.481	1.233	1.193	3,4
61206	Ardning	1.250	845.107	676	645	4,9
61207	Bad Aussee	5.084	4.326.702	851	806	5,6
61208	Donnersbach	1.131	761.101	673	637	5,7
61209	Donnersbachwald	365	303.890	833	808	3,0
61210	Gaishorn a. See	1.088	754.021	693	655	5,8
61211	Gams b. Hieflau	645	402.122	623	605	3,0
61212	Gössenberg	294	179.550	611	587	4,1
61213	Gröbming	2.497	2.085.360	835	873	-4,4
61214	Großsölk	525	364.474	694	652	6,5
61215	Grundlsee	1.283	1.039.364	810	771	5,1
61216	Hall	1.832	1.207.620	659	631	4,4
61217	Haus	2.526	2.138.215	846	793	6,7
61218	Irdning	2.632	1.890.606	718	688	4,4
61219	Johnsbach	173	151.954	878	886	-0,9
61220	Kleinsölk	603	406.278	674	638	5,6
61221	Landl	1.357	1.024.334	755	712	6,0
61222	Lassing	1.852	1.222.492	660	612	7,9
61223	Liezen	6.908	7.387.376	1.069	1.015	5,4
61224	Michaelerberg	523	392.419	750	704	6,6
61225	Mitterberg	1.045	708.743	678	637	6,5
61226	Bad Mitterndorf	3.216	2.765.524	860	821	4,7
61227	Niederöblarn	558	411.904	738	698	5,7
61228	Öblarn	1.488	968.959	651	695	-6,3
61229	Oppenberg	277	190.094	686	629	9,1
61230	Palfau	449	306.942	684	651	5,0
61232	Pichl-Preunegg	891	847.423	951	866	9,9
61233	Pichl-Kainisch	782	625.248	800	740	8,1
61234	Pruggern	656	432.947	660	623	6,0
61235	Pürgg-Trautenfels	1.014	712.693	703	654	7,5
61236	Ramsau a. Dachstein	2.701	2.482.068	919	872	5,4
61237	Rohrmoos-Untertal	1.404	1.461.308	1.041	1.000	4,1
61238	Rottenmann	5.489	4.583.949	835	788	5,9
61239	St. Gallen	1.517	1.204.875	794	751	5,8
61240	St. Martin a. Grimming	761	520.741	684	635	7,8
61241	St. Nikolai i. Sölktal	517	322.320	623	591	5,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
61242	Schladming	4.569	4.563.782	999	946	5,6
61243	Selzthal	1.947	1.342.883	690	655	5,4
61244	Stainach	2.029	2.165.502	1.067	975	9,5
61245	Tauplitz	1.002	886.471	885	850	4,0
61246	Treglwang	402	271.026	674	622	8,5
61247	Trieben	3.808	3.239.238	851	812	4,8
61248	Weißenbach a.d. Enns	566	413.976	731	724	1,0
61249	Weißenbach b. Liezen	1.158	990.223	855	806	6,1
61250	Weng im Gesäuse	632	388.208	614	702	-12,5
61251	Wildalpen	602	485.088	806	770	4,7
61252	Wörschach	1.197	806.394	674	643	4,8
613	Mürzzuschlag	42.943	34.263.535	798	766	4,2
61301	Allerheiligen i. Mürztal	1.942	1.151.080	593	570	4,0
61302	Altenberg a.d. Rax	346	218.868	633	605	4,6
61303	Ganz	388	269.676	695	652	6,6
61304	Kapellen	685	417.276	609	588	3,5
61305	Kindberg	5.865	5.341.893	911	859	6,0
61306	Krieglach	5.194	3.972.864	765	727	5,3
61307	Langenwang	4.057	2.908.801	717	690	3,8
61308	Mitterdorf i. Mürztal	2.499	2.075.209	830	783	6,1
61309	Mürzhofen	1.000	779.321	779	701	11,1
61310	Mürzsteg	554	424.121	766	712	7,5
61311	Mürzzuschlag	9.569	8.459.583	884	865	2,2
61312	Neuberg a.d. Mürz	1.547	1.074.506	695	663	4,7
61313	Spital a. Semmering	1.887	1.400.421	742	740	0,3
61314	Stanz i. Mürztal	2.047	1.272.748	622	596	4,4
61315	Veitsch	3.000	2.355.099	785	747	5,1
61316	Wartberg i. Mürztal	2.363	2.142.070	907	878	3,3
614	Murau	31.467	23.401.925	744	708	5,0
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	334	238.430	714	654	9,2
61403	Frojach-Katsch	1.248	960.514	770	706	9,0
61404	Krakaudorf	672	414.013	616	595	3,5
61405	Krakauhintermühlen	597	373.263	625	595	5,1
61406	Krakauschatten	308	188.713	613	599	2,2

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
61407	Kulm a. Zirbitz	364	202.398	556	560	-0,8
61408	Laßnitz b. Murau	1.058	959.542	907	789	15,0
61409	Mariahof	1.327	866.388	653	625	4,4
61410	Mühlen	1.060	663.766	626	600	4,4
61411	Murau	2.331	2.244.071	963	965	-0,3
61412	Neumarkt in Stmk.	1.925	1.604.861	834	783	6,5
61413	Niederwölz	623	523.606	840	767	9,6
61414	Oberwölz Stadt	1.055	791.321	750	698	7,4
61415	Oberwölz Umgebung	886	536.008	605	573	5,5
61416	Perchau a. Sattel	323	182.166	564	562	0,3
61417	Predlitz-Turrach	899	879.916	979	927	5,6
61418	Ranten	1.095	667.926	610	585	4,2
61419	Rinegg	182	109.370	601	593	1,4
61420	St. Blasen	686	416.726	607	576	5,4
61421	St. Georgen ob Murau	1.416	1.123.129	793	758	4,6
61422	St. Lambrecht	1.688	1.291.374	765	720	6,3
61423	St. Lorenzen b.Scheifling	672	450.152	670	641	4,4
61424	St. Marein b. Neumarkt	1.045	693.028	663	681	-2,7
61425	St. Peter a.Kammersb.	2.179	1.458.995	670	643	4,1
61427	Scheifling	1.664	1.384.231	832	801	3,9
61428	Schöder	1.114	687.621	617	592	4,2
61429	Schönberg-Lachtal	460	391.712	852	814	4,6
61430	Stadl a.d. Mur	1.130	819.825	726	672	7,9
61431	Stolzalpe	568	377.826	665	615	8,1
61432	Teufenbach	677	774.666	1.144	1.085	5,5
61433	Triebendorf	164	98.526	601	589	2,0
61434	Winklern b. Oberwölz	949	560.660	591	557	6,0
61435	Zeutschach	234	147.908	632	604	4,6
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	534	319.271	598	561	6,6
615	Radkersburg	24.068	18.131.499	753	720	4,7
61501	Bierbaum a. Auersbach	508	300.685	592	577	2,7
61502	Deutsch Goritz	1.340	953.220	711	685	3,8
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	383	242.918	634	622	2,0
61504	Eichfeld	973	612.003	629	607	3,7
61505	Gosdorf	1.223	829.740	678	650	4,4
61506	Halbenrain	1.881	1.389.502	739	692	6,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
61508	Hof b. Straden	890	686.589	771	730	5,7
61509	Klöch	1.329	1.000.586	753	712	5,7
61510	Mettersdorf a. Saßbach	1.329	1.012.519	762	717	6,3
61511	Mureck	1.690	1.440.477	852	792	7,7
61512	Murfeld	1.704	1.034.330	607	579	4,8
61513	Bad Radkersburg	1.599	2.531.075	1.583	1.575	0,5
61514	Radkersburg Umgeb.	1.746	1.249.297	716	664	7,7
61515	Ratschendorf	624	489.624	785	736	6,6
61516	St. Peter a. Ottersbach	2.357	1.515.951	643	615	4,5
61517	Straden	1.699	1.157.546	681	645	5,6
61518	Tieschen	1.369	830.444	607	585	3,7
61519	Trössing	291	157.109	540	536	0,7
61520	Weinburg a. Saßbach	1.133	697.882	616	592	4,1
616	Voitsberg	53.588	40.421.736	754	735	2,6
61601	Bärnbach	4.917	4.068.914	828	812	1,9
61602	Edelschrott	1.735	1.127.731	650	616	5,5
61603	Gallmannsegg	325	214.113	659	631	4,4
61604	Geistthal	999	579.893	580	563	3,0
61605	Gößnitz	535	297.362	556	539	3,1
61606	Graden	536	362.911	677	619	9,5
61607	Hirschegg	776	528.557	681	645	5,6
61608	Kainach b. Voitsberg	761	457.787	602	573	4,9
61609	Köflach	10.671	9.180.121	860	866	-0,6
61610	Kohlschwarz	782	447.897	573	553	3,5
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.263	1.430.241	632	614	2,9
61612	Ligist	3.198	2.247.968	703	627	12,2
61613	Maria Lankowitz	2.427	1.472.953	607	584	3,9
61614	Modriach	246	185.485	754	676	11,6
61615	Mooskirchen	1.976	1.279.500	648	609	6,4
61616	Pack	503	333.844	664	662	0,3
61617	Piberegg	426	232.168	545	538	1,2
61618	Rosental a.d. Kainach	1.748	1.465.916	839	806	4,0
61619	Salla	355	288.067	811	804	0,9
61620	St. Johann-Köppling	1.602	979.959	612	580	5,5
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	904	546.447	604	564	7,2
61622	Söding	1.972	1.514.399	768	686	12,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
61623	Södingberg	812	467.208	575	564	2,0
61624	Stallhofen	3.045	1.779.307	584	590	-1,0
61625	Voitsberg	10.074	8.932.989	887	881	0,7
617	Weiz	86.002	67.944.243	790	754	4,8
61701	Albersdorf-Prebuch	1.691	2.091.209	1.237	1.166	6,0
61702	Anger	918	877.783	956	862	10,9
61703	Arzberg	596	369.260	620	593	4,5
61704	Baierdorf b. Anger	1.720	1.344.633	782	742	5,4
61705	Birkfeld	1.704	1.439.889	845	798	5,9
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.188	691.794	582	563	3,4
61707	Feistritz b. Anger	1.115	751.136	674	647	4,1
61708	Fischbach	1.613	1.015.009	629	610	3,2
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.141	922.164	808	781	3,5
61710	Floing	1.213	778.382	642	609	5,4
61711	Gasen	1.008	620.424	616	585	5,1
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.230	846.981	689	654	5,3
61713	Gleisdorf	5.224	6.332.845	1.212	1.191	1,8
61714	Gschaid b. Birkfeld	970	596.846	615	585	5,1
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.185	677.898	572	550	4,1
61716	Markt Hartmannsdorf	2.857	1.916.857	671	614	9,2
61717	Haslau b. Birkfeld	503	277.936	553	536	3,1
61718	Hirnsdorf	636	528.994	832	794	4,8
61719	Hofstätten a.d. Raab	1.799	1.519.366	845	789	7,1
61720	Hohenau a.d. Raab	1.371	783.700	572	549	4,1
61721	Ilztal	1.770	1.161.053	656	611	7,4
61722	Koglhof	1.184	754.106	637	627	1,6
61723	Krottendorf	2.159	2.515.758	1.165	1.122	3,9
61724	Kulm b. Weiz	497	279.495	562	563	-0,2
61725	Labuch	712	405.661	570	564	1,0
61726	Laßnitzthal	1.064	632.918	595	565	5,3
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.757	1.270.816	723	704	2,8
61728	Miesenbach b. Birkfeld	756	474.553	628	591	6,2
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.002	1.171.893	585	559	4,7
61730	Mortantsch	1.940	1.127.728	581	551	5,4
61731	Naas	1.380	1.077.607	781	734	6,4
61732	Naintsch	681	481.831	708	644	9,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2005 (in €, mit Vergleich zu 2004)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2005	Steuerkraft-Kopfquote 2005	2004	Veränd. 04/05 in %
61733	Neudorf b. Passail	515	289.726	563	542	3,7
61734	Nitscha	1.331	867.607	652	623	4,7
61735	Oberrettenbach	501	277.507	554	529	4,7
61736	Passail	2.018	1.561.662	774	730	6,1
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.436	2.052.261	842	810	4,0
61739	Preßguts	369	214.708	582	566	2,8
61740	Puch b. Weiz	2.184	1.396.837	640	622	2,8
61741	Ratten	1.282	982.372	766	739	3,6
61742	Reichendorf	619	343.073	554	540	2,6
61743	Rettenegg	794	526.209	663	633	4,7
61744	St. Kathrein a. Hauenst.	741	445.720	602	583	3,2
61745	St. Kathrein a.Offenegg	1.211	821.553	678	635	6,9
61746	St. Margarethen a.d.R.	3.636	2.516.255	692	643	7,6
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	1.874	1.579.019	843	795	6,0
61748	Sinabelkirchen	3.798	2.623.818	691	641	7,7
61749	Stenzengreith	526	295.102	561	548	2,4
61750	Strallegg	2.026	1.250.933	617	584	5,8
61751	Thannhausen	2.272	1.396.520	615	581	5,9
61752	Ungerdorf	639	383.107	600	600	-0,1
61753	Unterfladnitz	1.528	1.458.938	955	886	7,8
61754	Waisenegg	1.175	715.098	609	576	5,7
61755	Weiz	8.943	10.209.694	1.142	1.103	3,5

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.183.246	64	7,0	214	23,5	28	3,1	606	66,4	912
601	Graz-Stadt	226.241	94	6,9	364	26,8	81	6,0	819	60,3	1.358
602	Bruck an der Mur	64.985	62	6,6	232	24,8	19	2,1	621	66,5	934
60201	Aflenz Kurort	1.039	82	10,4	73	9,3	43	5,5	586	74,8	784
60202	Aflenz Land	1.656	50	7,2	109	15,7	5	0,8	534	76,4	699
60203	Breitenau am Hochlantsch	2.100	46	6,1	155	20,8	7	0,9	539	72,2	747
60204	Bruck an der Mur	13.438	77	7,5	310	30,2	35	3,4	605	59,0	1.027
60205	Etmißl	531	42	7,0	16	2,6	4	0,6	539	89,8	600
60206	Frauenberg	171	49	7,3	27	4,0	4	0,6	586	88,0	665
60207	Gußwerk	1.544	71	9,2	132	17,2	18	2,3	547	71,3	768
60208	Halltal	353	68	9,9	51	7,4	27	4,0	543	78,7	690
60209	Kapfenberg	22.233	58	5,0	360	31,2	17	1,5	719	62,3	1.153
60210	Mariazell	1.722	85	8,8	192	19,9	66	6,8	624	64,6	967
60211	Oberaich	2.941	57	8,6	65	9,8	5	0,8	538	80,8	665
60212	Parschlug	1.744	40	6,9	15	2,5	7	1,1	528	89,5	590
60213	Pernegg an der Mur	2.560	52	7,6	84	12,3	4	0,6	538	79,5	676
60214	St.Ilgen	294	76	10,7	78	11,0	8	1,2	545	77,1	707

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60215	St.Katharein a.d.Laming	1.178	48	7,2	65	9,9	4	0,6	546	82,3	664
60216	St.Lorenzen im Mürztal	3.240	63	8,5	112	15,1	9	1,2	558	75,2	742
60217	St.Marein im Mürztal	2.335	54	7,3	137	18,4	14	1,8	542	72,5	747
60218	St.Sebastian	1.172	75	9,4	111	13,9	30	3,8	579	72,8	795
60219	Thörl	1.982	50	6,7	142	19,0	6	0,9	549	73,4	747
60220	Tragöß	1.153	54	8,4	42	6,5	4	0,6	545	84,4	645
60221	Turnau	1.599	67	9,1	57	7,8	12	1,6	596	81,4	732
603	Deutschlandsberg	61.495	45	5,6	203	25,2	15	1,9	544	67,4	808
60301	Aibl	1.521	27	4,3	43	6,7	9	1,4	559	87,7	637
60302	Deutschlandsberg	7.983	73	6,3	523	44,8	28	2,4	541	46,5	1.166
60303	Eibiswald	1.476	60	6,3	291	30,5	41	4,3	563	58,9	955
60305	Frauental an der Laßnitz	2.996	48	5,3	314	34,9	13	1,4	525	58,4	899
60306	Freiland bei Deutschlandsbe	128	36	6,4	0	0,0	10	1,7	515	91,9	561
60307	Bad Gams	2.300	49	7,5	38	5,8	17	2,6	545	84,1	648
60308	Garanas	300	53	6,8	169	21,7	8	1,0	550	70,5	780
60309	Georgsberg	1.422	42	5,9	105	14,7	38	5,4	528	74,0	713
60310	Greisdorf	1.055	28	4,3	41	6,2	7	1,1	576	88,3	652
60311	Gressenberg	352	37	6,1	29	4,8	20	3,2	524	85,9	611

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60312	Groß St.Florian	2.973	41	5,5	163	21,6	13	1,7	535	71,2	752
60313	Großradl	1.505	24	4,3	4	0,7	8	1,5	536	93,6	573
60314	Gundersdorf	387	24	3,2	127	16,9	8	1,1	594	78,8	753
60315	Hollenegg	2.259	33	5,1	77	11,7	4	0,6	541	82,6	655
60316	Kloster	233	60	8,9	11	1,7	36	5,3	565	84,1	672
60318	Lannach	3.105	77	5,6	732	54,0	19	1,4	529	39,0	1.356
60319	Limberg bei Wies	946	20	3,5	44	7,5	5	0,8	518	88,2	587
60320	Marhof	1.063	38	5,9	53	8,2	10	1,6	544	84,3	645
60321	Osterwitz	167	49	7,8	34	5,3	12	1,8	539	85,1	633
60322	Pitschgau	1.631	27	4,3	55	8,7	9	1,4	538	85,6	628
60323	Pölfing-Brunn	1.784	35	5,2	58	8,8	18	2,7	555	83,4	666
60324	Preding	1.642	41	5,1	180	22,4	29	3,6	556	68,9	807
60325	Rassach	1.388	28	4,9	8	1,4	8	1,5	533	92,2	578
60326	St.Josef(Weststeiermark)	1.337	27	4,3	55	8,9	6	1,0	534	85,8	622
60327	St.Martin im Sulmtal	1.981	37	5,0	171	22,9	8	1,1	529	71,0	746
60328	St.Oswald ob Eibiswald	641	35	5,5	40	6,3	13	2,0	543	86,2	630
60329	St.Peter im Sulmtal	1.267	35	4,7	143	19,5	12	1,6	541	74,1	730
60330	St.Stefan ob Stainz	2.198	32	4,9	65	10,1	5	0,7	542	84,2	644
60331	Schwanberg	2.096	33	4,9	80	11,8	5	0,7	557	82,6	674
60332	Soboth	421	46	7,0	23	3,6	16	2,4	570	87,0	655

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60333	Stainz	2.341	73	7,5	312	31,9	29	3,0	564	57,7	978
60334	Stainztal	1.433	25	4,2	20	3,5	9	1,5	531	90,8	585
60335	Stallhof	512	25	4,3	0	0,0	3	0,6	545	95,1	573
60336	Sulmeck-Greith	1.507	41	5,4	183	24,0	7	0,9	531	69,7	762
60338	Trahütten	412	79	11,4	9	1,3	61	8,9	540	78,3	690
60339	Unterbergla	1.424	24	4,1	16	2,8	5	0,9	531	92,2	576
60340	Wernersdorf	673	50	6,1	256	31,2	7	0,9	507	61,8	820
60341	Wettmannstätten	1.454	50	6,4	175	22,3	13	1,6	547	69,7	785
60342	Wielfresen	698	21	3,7	14	2,5	2	0,3	527	93,4	565
60343	Wies	2.484	45	5,1	209	24,0	5	0,6	611	70,2	870
604	Feldbach	67.198	43	5,9	126	17,6	11	1,6	538	74,9	719
60401	Auersbach	871	22	3,8	25	4,3	2	0,4	527	91,4	577
60402	Aug-Radisch	308	17	3,2	6	1,2	2	0,3	508	95,3	533
60403	Bad Gleichenberg	2.163	110	10,4	326	31,0	41	3,9	575	54,7	1.052
60404	Bairisch Kölldorf	971	39	5,3	161	22,0	5	0,7	528	72,1	733
60405	Baumgarten bei Gnas	641	26	4,3	35	5,7	9	1,5	538	88,5	608
60406	Breitenfeld an der Rittschein	815	40	5,3	186	24,6	6	0,8	524	69,4	756
60407	Edelsbach bei Feldbach	1.371	31	4,4	144	20,3	2	0,3	529	74,9	706

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60408	Edelstauden	414	31	5,6	8	1,4	3	0,5	518	92,5	560
60409	Eichkögl	1.226	26	4,4	9	1,6	5	0,8	540	93,2	579
60410	Fehring	3.168	54	6,2	265	30,5	18	2,1	532	61,3	868
60411	Feldbach	4.681	106	8,0	621	46,7	38	2,8	564	42,4	1.329
60412	Fladnitz im Raabtal	739	31	4,5	87	12,7	12	1,7	558	81,1	688
60413	Frannach	525	33	5,4	27	4,6	1	0,2	537	89,8	598
60414	Frutten-Gießelsdorf	681	29	5,1	11	1,9	1	0,1	527	92,9	568
60415	Glojach	238	29	5,3	0	0,0	6	1,1	513	93,6	549
60416	Gnas	1.877	61	7,5	215	26,3	5	0,6	535	65,6	816
60417	Gniebing-Weißenbach	2.054	41	5,8	83	11,9	6	0,9	568	81,4	698
60418	Gossendorf	950	28	4,8	10	1,8	2	0,4	535	93,0	576
60419	Grabersdorf	373	44	6,4	88	12,9	8	1,1	545	79,6	685
60420	Hatzendorf	1.864	28	4,6	36	5,9	6	1,0	538	88,5	609
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1.087	35	6,0	13	2,3	7	1,2	534	90,5	590
60422	Jagerberg	1.764	34	5,3	67	10,4	7	1,0	534	83,3	641
60423	Johnsdorf-Brunn	750	40	6,0	88	13,2	7	1,0	536	79,8	671
60424	Kapfenstein	1.691	31	5,1	29	4,8	2	0,3	543	89,8	605
60425	Kirchbach in Steiermark	1.651	48	5,8	160	19,5	26	3,1	588	71,6	821
60426	Kirchberg an der Raab	1.892	48	6,5	124	16,8	23	3,0	545	73,7	740
60427	Kohlberg	554	21	3,2	98	15,0	4	0,6	528	81,2	651

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60428	Kornberg bei Riegersburg	1.160	27	4,6	32	5,5	4	0,7	527	89,2	591
60429	Krusdorf	393	19	3,0	26	4,0	5	0,7	607	92,3	658
60430	Leitersdorf im Raabtal	575	35	5,6	60	9,5	10	1,5	523	83,4	627
60431	Lödersdorf	678	27	4,2	84	13,2	2	0,3	524	82,3	636
60432	Maierdorf	562	15	2,8	7	1,3	0	0,0	508	95,8	530
60433	Merkendorf	1.163	24	3,6	24	3,6	30	4,5	596	88,4	674
60434	Mitterlabill	447	35	5,8	40	6,8	2	0,4	514	86,9	592
60435	Mühldorf bei Feldbach	2.905	36	6,4	91	16,0	9	1,6	434	76,0	571
60436	Oberdorf am Hochegg	759	39	6,5	16	2,6	12	1,9	539	89,0	605
60437	Oberstorcha	580	32	5,5	19	3,3	3	0,6	523	90,6	578
60438	Paldau	2.081	34	5,0	69	10,2	9	1,4	559	83,4	671
60439	Perlsdorf	369	29	5,3	4	0,8	1	0,1	515	93,8	548
60440	Pertlstein	796	32	5,3	48	8,0	4	0,7	519	86,0	604
60441	Petersdorf II	843	26	4,6	14	2,5	4	0,7	523	92,2	567
60442	Pirching am Traubenberg	1.440	28	4,5	45	7,2	8	1,2	539	87,1	619
60443	Poppendorf	700	27	4,5	37	6,3	1	0,2	526	89,0	591
60444	Raabau	558	36	6,1	32	5,4	3	0,6	525	87,9	597
60445	Raning	813	25	4,6	10	1,8	1	0,3	510	93,4	546
60447	Riegersburg	2.561	34	5,4	50	7,7	12	1,9	547	85,1	643
60448	St.Anna am Aigen	1.883	26	4,2	39	6,3	5	0,8	552	88,6	622

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60449	St.Stefan im Rosental	3.836	42	5,9	114	16,1	12	1,6	541	76,3	710
60450	Schwarzau im Schwarzautal	650	49	5,8	267	31,6	6	0,7	522	61,9	844
60451	Stainz bei Straden	1.013	32	5,2	25	4,1	8	1,3	542	89,4	607
60452	Studenzen	681	68	7,9	218	25,4	9	1,1	562	65,6	857
60453	Trautmannsdorf in Oststmk.	877	33	5,2	49	7,8	8	1,3	537	85,7	627
60454	Unterauersbach	499	22	3,8	36	6,1	2	0,3	528	89,8	588
60455	Unterlamm	1.313	24	4,1	13	2,3	1	0,2	539	93,4	577
60456	Zerlach	1.744	25	4,2	35	5,8	3	0,5	533	89,5	596
605	Fürstenfeld	22.998	62	7,2	237	27,3	23	2,6	546	62,9	867
60501	Altenmarkt b.Fürstenfeld	1.222	53	7,5	87	12,4	17	2,4	546	77,7	703
60502	Blumau in Steiermark	1.526	85	10,2	156	18,8	7	0,8	583	70,1	831
60503	Burgau	1.045	58	8,4	73	10,5	14	2,0	553	79,2	699
60504	Fürstenfeld	5.981	80	6,8	495	42,1	58	4,9	543	46,1	1.176
60505	Großsteinbach	1.357	41	6,4	79	12,2	5	0,8	524	80,6	649
60506	Großwilfersdorf	1.417	66	6,7	351	35,9	20	2,1	541	55,4	978
60507	Hainersdorf	711	47	6,2	186	24,6	8	1,1	515	68,1	756
60508	Ilz	2.581	63	7,4	247	28,9	18	2,1	528	61,7	856
60509	Loipersdorf b.Fürstenfeld	1.337	120	11,1	345	31,7	5	0,5	619	56,8	1.090

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60510	Nestelbach im Ilztal	1.179	27	4,5	54	8,8	7	1,1	528	85,6	617
60511	Ottendorf a.d.Rittschein	1.440	32	5,2	28	4,5	9	1,4	542	88,8	610
60512	Söchau	1.477	40	6,3	48	7,4	4	0,6	550	85,7	642
60513	Stein	505	12	2,2	8	1,4	2	0,3	534	96,0	556
60514	Übersbach	1.220	40	6,5	38	6,1	6	1,0	530	86,3	613
606	Graz-Umgebung	131.300	68	8,1	229	27,3	13	1,5	530	63,1	841
60601	Attendorf	1.677	51	8,4	16	2,7	8	1,3	528	87,6	603
60602	Brodingberg	1.250	45	7,2	52	8,3	6	0,9	526	83,6	629
60603	Deutschfeistritz	3.843	53	7,4	110	15,5	6	0,8	541	76,3	710
60604	Dobl	1.449	61	7,0	203	23,2	22	2,6	587	67,2	874
60605	Edelsgrub	637	37	6,4	5	0,9	6	1,1	519	91,6	567
60606	Eggersdorf bei Graz	1.918	60	8,0	125	16,6	23	3,0	545	72,4	752
60607	Eisbach	2.893	51	8,3	28	4,5	8	1,4	533	85,8	621
60608	Feldkirchen bei Graz	5.024	74	7,8	336	35,5	18	2,0	518	54,7	947
60609	Fernitz	2.773	50	7,4	76	11,4	8	1,2	535	79,9	669
60610	Frohnleiten	6.592	70	7,8	291	32,3	6	0,7	533	59,2	900
60611	Gössendorf	3.079	68	8,0	259	30,6	11	1,3	510	60,1	848
60612	Grambach	1.325	77	6,4	622	52,3	5	0,4	487	40,9	1.190

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60613	Gratkorn	6.625	92	7,9	525	45,3	27	2,3	515	44,4	1.158
60614	Gratwein	3.525	70	8,9	171	21,7	9	1,2	537	68,2	788
60615	Großstübing	375	35	6,2	10	1,8	4	0,7	517	91,3	567
60616	Gschnaidt	400	32	5,6	1	0,2	4	0,8	533	93,4	570
60617	Hart bei Graz	4.189	64	7,5	285	33,0	8	1,0	506	58,6	863
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.221	57	8,5	79	11,8	4	0,7	529	79,0	669
60619	Hausmannstätten	2.456	86	9,9	229	26,5	24	2,8	526	60,8	866
60620	Hitzendorf	3.412	47	7,3	53	8,2	7	1,1	538	83,4	645
60621	Höf-Präbach	1.370	45	7,5	14	2,4	5	0,8	533	89,4	596
60622	Judendorf-Straßengel	4.989	62	8,9	89	12,8	9	1,4	533	77,0	693
60623	Kainbach	2.490	50	7,6	70	10,7	4	0,6	534	81,1	659
60624	Kalsdorf bei Graz	4.837	108	9,1	535	45,2	24	2,0	518	43,7	1.186
60625	Krumegg	1.417	30	5,1	4	0,8	8	1,3	540	92,8	582
60626	Kumberg	3.067	51	8,0	38	5,9	13	2,0	537	84,1	639
60627	Langegg bei Graz	786	28	4,9	14	2,4	5	0,8	519	91,8	566
60628	Laßnitzhöhe	2.525	75	9,9	151	20,0	7	0,9	524	69,2	758
60629	Lieboch	3.995	87	9,7	262	29,3	15	1,7	530	59,3	894
60630	Mellach	1.004	63	8,1	207	26,6	4	0,5	505	64,8	779
60631	Nestelbach bei Graz	1.132	42	6,5	49	7,6	26	4,1	528	81,8	646
60632	Peggau	2.171	81	8,1	381	38,0	9	0,9	532	53,1	1.002

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60633	Pirka	2.759	70	9,8	116	16,3	7	1,0	520	72,9	714
60634	Purgstall bei Eggersdorf	1.653	46	7,6	23	3,7	6	1,0	535	87,7	610
60635	Raaba	1.927	159	7,1	1.528	67,7	9	0,4	562	24,9	2.257
60636	Röthelstein	223	52	4,9	372	35,3	34	3,2	595	56,6	1.052
60637	Rohrbach-Steinberg	1.285	42	7,2	11	1,9	6	1,0	529	89,9	588
60639	St.Bartholomä	1.399	37	5,3	125	17,8	3	0,4	535	76,5	700
60640	St.Marein bei Graz	1.198	41	6,3	60	9,2	6	0,9	542	83,6	648
60641	St.Oswald b.Plankenwarth	1.135	41	6,9	11	1,9	9	1,5	535	89,7	596
60642	St.Radegund bei Graz	2.054	80	11,8	39	5,7	12	1,8	549	80,7	681
60643	Schrems bei Frohnleiten	553	40	6,7	27	4,6	3	0,6	528	88,2	598
60644	Seiersberg	5.950	85	8,5	323	32,5	44	4,5	541	54,5	993
60645	Semriach	3.163	47	6,9	63	9,4	11	1,6	555	82,1	676
60646	Stattegg	2.399	64	10,5	12	1,9	9	1,5	524	86,1	609
60647	Stiwoll	701	30	5,2	6	1,1	3	0,5	536	93,2	575
60648	Thal	2.138	69	10,8	20	3,2	9	1,4	539	84,6	637
60649	Tulwitz	500	25	4,3	20	3,4	5	0,9	527	91,4	577
60650	Tyrnau	151	54	8,3	15	2,2	6	0,9	577	88,5	652
60651	Übelbach	2.124	55	6,8	222	27,4	2	0,3	529	65,5	807
60652	Unterpremstätten	3.188	153	8,9	997	57,9	25	1,4	548	31,8	1.722
60653	Vasoldsberg	3.838	46	7,4	41	6,5	8	1,2	532	84,9	627

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60654	Weinitzen	2.424	61	9,4	34	5,3	12	1,8	538	83,4	645
60655	Werndorf	2.007	59	6,0	399	41,0	11	1,1	506	51,9	975
60656	Wundschuh	1.397	63	7,8	214	26,6	7	0,9	523	64,8	807
60657	Zettling	1.325	66	6,7	409	41,6	11	1,1	499	50,6	985
60658	Zwaring-Pöls	1.363	44	7,0	48	7,6	5	0,9	532	84,6	629
607	Hartberg	67.769	46	6,4	120	16,6	13	1,8	542	75,2	722
60701	Blaindorf	680	29	4,9	38	6,3	12	2,0	520	86,8	599
60702	Buch-Geiseldorf	1.010	28	4,5	63	10,1	5	0,8	524	84,6	620
60703	Dechantskirchen	1.693	38	6,1	38	6,1	8	1,3	537	86,5	621
60704	Dienersdorf	648	29	4,9	0	0,1	3	0,5	557	94,5	589
60705	Ebersdorf	1.163	29	4,7	53	8,5	7	1,1	531	85,7	619
60706	Friedberg	2.629	49	7,4	78	11,7	7	1,0	535	80,0	669
60707	Grafendorf bei Hartberg	2.547	47	6,4	149	20,2	6	0,8	534	72,6	735
60708	Greinbach	1.816	33	4,8	85	12,5	5	0,8	560	82,0	683
60709	Großhart	652	28	4,5	50	8,1	10	1,5	527	85,8	614
60710	Hartberg	6.546	87	8,3	359	34,1	57	5,4	550	52,2	1.053
60711	Hartberg Umgebung	2.138	44	6,3	114	16,4	4	0,6	533	76,7	695
60712	Hartl	827	37	6,0	51	8,2	2	0,3	533	85,5	624

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60713	Hofkirchen bei Hartberg	594	29	4,6	80	12,7	3	0,4	520	82,2	632
60714	Kaibing	373	26	4,2	19	3,1	13	2,2	551	90,6	608
60715	Kaindorf	1.482	66	7,2	311	33,9	16	1,7	523	57,1	916
60716	Kleinschlag	1.210	36	6,0	30	5,0	3	0,4	536	88,6	605
60717	Lafnitz	1.432	36	4,8	177	23,1	18	2,4	535	69,8	766
60718	Limbach bei Neudau	331	40	6,4	63	10,3	3	0,4	510	82,8	616
60719	Mönichwald	974	48	7,1	42	6,3	11	1,7	568	84,9	669
60720	Neudau	1.283	57	6,3	314	34,7	16	1,7	517	57,2	904
60721	Pinggau	3.075	47	6,5	112	15,6	15	2,1	542	75,7	716
60722	Pöllau	2.169	45	5,7	179	22,5	19	2,4	552	69,4	796
60723	Pöllauberg	2.223	29	4,9	21	3,6	4	0,7	542	90,8	597
60724	Puchegg	551	24	4,2	18	3,1	2	0,3	523	92,4	567
60725	Rabenwald	667	18	3,2	26	4,6	1	0,2	520	91,9	566
60726	Riegersberg	1.046	27	4,7	16	2,8	3	0,5	531	92,0	577
60727	Rohr bei Hartberg	1.070	28	4,7	21	3,6	5	0,8	538	91,0	592
60728	Rohrbach an der Lafnitz	1.069	63	7,5	219	25,9	25	2,9	538	63,7	845
60729	Saifen-Boden	1.089	30	4,6	87	13,1	4	0,5	539	81,7	660
60730	St.Jakob im Walde	1.145	48	7,5	37	5,8	14	2,2	544	84,5	644
60731	St.Johann bei Herberstein	350	37	5,8	54	8,4	7	1,1	543	84,7	642
60732	St.Johann in der Haide	1.916	52	7,1	150	20,4	2	0,3	530	72,1	735

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60733	St.Lorenzen am Wechsel	1.729	37	6,1	27	4,4	7	1,1	540	88,4	610
60734	St.Magdalena am Lemberg	1.141	25	4,3	15	2,6	2	0,3	534	92,8	576
60735	Schachen bei Vorau	1.302	21	3,7	17	3,0	3	0,5	533	92,8	575
60736	Schäffern	1.487	27	4,4	27	4,5	6	1,0	546	90,1	606
60737	Schlag bei Thalberg	1.051	37	5,6	88	13,2	5	0,8	536	80,4	666
60738	Schönegg bei Pöllau	1.386	29	4,6	67	10,6	6	1,0	528	83,8	630
60739	Sebersdorf	1.355	90	11,3	168	21,0	3	0,3	539	67,4	801
60740	Siegersdorf b.Herberstein	305	30	5,1	2	0,3	4	0,7	547	93,8	583
60741	Sonnhofen	1.051	18	3,2	15	2,6	1	0,2	526	94,0	560
60742	Stambach	660	25	4,5	5	1,0	4	0,8	522	93,7	557
60743	Stubenberg	2.256	53	6,9	86	11,2	12	1,6	617	80,3	768
60744	Tiefenbach bei Kaindorf	672	36	5,2	109	15,8	10	1,4	536	77,6	690
60745	Vorau	1.431	62	7,6	182	22,5	8	0,9	557	68,9	808
60746	Vornholz	754	25	4,4	28	4,8	6	1,0	523	89,9	582
60747	Waldbach	797	36	5,4	68	10,2	8	1,1	555	83,3	666
60748	Bad Waltersdorf	2.023	74	8,5	204	23,3	21	2,4	578	65,9	877
60749	Wenigzell	1.554	52	7,5	89	12,7	6	0,9	551	78,9	698
60750	Wörth an der Lafnitz	417	31	5,4	32	5,4	3	0,6	518	88,7	584
608	Judenburg	48.218	67	7,9	207	24,5	19	2,2	552	65,4	845

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60801	Amering	1.047	39	5,7	111	16,3	3	0,5	525	77,5	678
60802	Bretstein	347	49	8,1	23	3,8	7	1,2	523	86,9	602
60803	Eppenstein	1.371	49	7,3	91	13,5	4	0,5	529	78,7	672
60804	Fohnsdorf	8.523	67	8,0	216	25,9	13	1,5	538	64,5	833
60805	Hohentauern	535	104	13,3	65	8,2	15	1,9	601	76,6	784
60806	Judenburg	10.130	83	8,2	274	27,1	48	4,8	605	59,9	1.010
60807	St.Wolfgang-Kienberg	409	87	13,1	8	1,3	24	3,7	545	82,0	665
60808	St. Anna am Lavantegg	468	50	8,2	14	2,2	17	2,8	534	86,8	615
60809	Maria Buch-Feistritz	2.170	65	9,4	89	12,9	3	0,4	534	77,2	691
60810	Obdach	2.193	69	8,1	223	26,3	7	0,9	548	64,7	847
60811	Oberkurzheim	788	48	7,8	35	5,7	2	0,4	530	86,2	615
60812	Oberweg	685	58	9,0	24	3,7	8	1,2	555	86,1	644
60813	Oberzeiring	967	55	8,0	80	11,6	6	0,9	547	79,5	688
60814	Pöls	2.741	68	8,1	240	28,7	6	0,7	524	62,6	837
60815	Pusterwald	572	47	8,0	8	1,3	5	0,8	532	90,0	592
60816	Reifling	401	41	7,1	12	2,1	4	0,7	517	90,0	574
60817	Reisstraße	189	106	13,9	81	10,7	12	1,6	563	73,9	762
60818	St.Georgen ob Judenburg	1.010	46	6,8	73	10,8	7	1,0	547	81,4	673
60819	St.Johann am Tauern	502	67	10,0	39	5,8	12	1,7	549	82,4	666

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60820	St.Oswald-Möderbrugg	1.256	54	7,2	129	17,4	4	0,5	556	74,9	743
60821	St.Peter ob Judenburg	1.157	62	9,2	53	7,8	14	2,1	546	80,8	676
60822	Unzmarkt-Frauenburg	1.586	47	7,2	49	7,6	4	0,6	547	84,6	646
60823	Weißkirchen in Steiermark	1.337	69	8,3	221	26,6	4	0,5	537	64,6	832
60824	Zeltweg	7.834	67	6,8	368	37,2	20	2,0	535	54,0	990
609	Knittelfeld	29.659	62	7,8	151	19,0	9	1,2	570	72,0	792
60901	Apfelberg	1.086	58	8,5	88	12,9	4	0,6	532	77,9	682
60902	Feistritz bei Knittelfeld	617	52	8,1	47	7,3	17	2,6	527	82,0	643
60903	Flatschach	180	57	9,7	1	0,3	4	0,7	523	89,4	585
60904	Gaal	1.502	57	9,1	23	3,8	8	1,2	537	85,9	625
60905	Großlobming	1.031	51	8,3	31	5,1	7	1,1	528	85,6	617
60906	Kleinlobming	721	66	9,0	79	10,8	19	2,6	568	77,6	732
60907	Knittelfeld	12.740	61	6,9	210	23,7	11	1,3	604	68,2	885
60908	Kobenz	1.620	64	8,9	102	14,3	8	1,1	537	75,6	711
60909	Rachau	709	67	10,1	54	8,2	5	0,8	534	80,8	660
60910	St.Lorenzen bei Knittelfeld	805	68	8,9	147	19,3	4	0,6	544	71,2	764
60911	St.Marein bei Knittelfeld	1.142	62	9,1	52	7,6	7	1,0	561	82,3	681
60912	St.Margarethen bei Knittelfe	1.332	54	7,8	50	7,2	12	1,7	581	83,4	697

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60913	Seckau	1.300	54	8,5	21	3,3	7	1,0	554	87,2	635
60914	Spielberg bei Knittelfeld	4.874	71	8,4	221	26,3	7	0,8	541	64,5	840
610	Leibnitz	75.326	45	6,2	130	17,8	16	2,2	540	73,8	732
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.330	37	6,3	28	4,6	7	1,2	525	87,9	597
61002	Arnfels	1.100	47	6,5	104	14,4	10	1,4	560	77,7	721
61003	Berghausen	598	40	6,3	43	6,9	7	1,1	536	85,6	626
61004	Breitenfeld am Tannenriegel	203	27	5,1	0	0,0	1	0,2	493	94,7	521
61005	Ehrenhausen	1.082	44	5,8	114	14,9	17	2,3	589	77,0	765
61006	Eichberg-Trautenburg	884	29	5,6	6	1,1	5	0,9	484	92,5	523
61007	Empersdorf	1.216	33	5,5	28	4,7	11	1,9	529	87,9	602
61008	Gabersdorf	1.067	73	7,9	345	37,4	8	0,9	497	53,9	923
61009	Gamlitz	3.075	34	5,1	75	11,1	19	2,8	545	80,9	673
61010	Glanz	1.376	39	6,0	30	4,5	7	1,1	580	88,4	657
61011	Gleinstätten	1.498	45	5,7	192	24,1	5	0,7	554	69,6	797
61012	Gralla	1.776	69	7,2	218	23,0	48	5,0	613	64,7	947
61013	Großklein	2.353	31	4,9	44	7,1	5	0,9	542	87,1	622
61014	Hainsdorf im Schwarzautal	300	37	5,7	64	9,8	12	1,8	541	82,7	654
61015	Heiligenkreuz am Waasen	1.780	50	7,4	70	10,4	16	2,3	540	79,9	676

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61016	Heimschuh	1.894	42	6,6	43	6,8	13	2,1	540	84,6	639
61017	Hengsberg	1.398	24	4,1	44	7,5	6	1,0	513	87,4	586
61018	Kaindorf an der Sulm	2.420	59	6,9	240	28,0	35	4,1	522	61,0	856
61019	Kitzeck im Sausal	1.198	41	6,5	29	4,6	11	1,8	548	87,1	629
61020	Lang	1.151	43	6,1	121	17,1	6	0,8	541	76,1	712
61021	Lebring-St.Margarethen	1.919	67	7,4	294	32,5	5	0,5	540	59,6	906
61022	Leibnitz	6.892	77	7,6	331	32,8	48	4,7	553	54,8	1.009
61023	Leutschach	627	27	3,9	86	12,3	6	0,8	581	83,0	700
61024	Oberhaag	2.383	25	4,5	58	10,2	2	0,3	483	85,1	568
61025	Obervogau	818	29	5,0	16	2,9	4	0,7	527	91,4	577
61026	Pistorf	1.417	34	5,0	113	16,6	9	1,4	524	77,0	681
61027	Ragnitz	1.419	36	5,0	155	21,3	3	0,4	532	73,3	726
61028	Ratsch an der Weinstraße	418	41	6,5	36	5,7	4	0,6	554	87,2	635
61029	Retznei	418	90	9,2	380	39,2	1	0,1	500	51,5	971
61030	St.Andrä-Höch	1.817	35	5,6	35	5,6	11	1,8	541	87,1	621
61031	St.Georgen a.d.Stiefing	1.127	48	7,1	80	11,7	10	1,5	545	79,8	683
61032	St.Johann im Saggautal	2.090	31	5,1	36	5,9	9	1,4	536	87,6	613
61033	St.Nikolai im Sausal	2.124	36	6,0	50	8,3	36	6,1	477	79,6	599
61034	St.Nikolai ob Draßling	1.121	32	4,8	90	13,6	3	0,5	538	81,1	664
61035	St.Ulrich am Waasen	766	36	6,2	5	0,9	10	1,7	527	91,3	577

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61036	St.Veit am Vogau	1.859	49	6,9	108	15,1	13	1,9	545	76,2	715
61037	Schloßberg	1.212	26	4,3	32	5,3	3	0,5	540	89,9	601
61038	Seggauberg	1.032	44	6,9	23	3,7	4	0,6	558	88,8	628
61039	Spielfeld	1.029	27	3,3	181	22,4	29	3,5	572	70,8	808
61040	Stocking	1.404	38	6,5	13	2,2	3	0,6	527	90,7	581
61041	Straß in Steiermark	1.738	39	4,7	230	27,9	11	1,4	546	66,0	826
61042	Sulztal a.d.Weinstraße	152	38	5,8	28	4,3	3	0,4	577	89,4	646
61043	Tillmitsch	3.013	46	6,8	95	14,0	5	0,8	531	78,4	677
61044	Vogau	1.057	70	8,8	168	21,3	11	1,4	542	68,5	790
61045	Wagna	5.102	43	6,1	93	13,2	16	2,3	552	78,4	705
61046	Weitendorf	1.490	64	6,7	344	35,8	6	0,6	547	56,9	961
61047	Wildon	2.349	39	4,9	188	23,3	36	4,5	544	67,4	808
61048	Wolfsberg im Schwarzautal	834	49	5,9	231	27,8	10	1,2	543	65,2	833
611	Leoben	67.764	71	7,8	208	22,7	25	2,7	612	66,8	917
61101	Eisenerz	6.435	48	6,7	113	15,6	8	1,2	552	76,6	722
61102	Gai	1.731	89	13,4	46	7,0	7	1,0	524	78,6	667
61103	Hafning bei Trofaiach	1.647	61	9,3	55	8,5	7	1,1	527	81,1	650
61104	Hieflau	1.019	42	6,2	111	16,2	5	0,8	526	76,8	685

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61105	Kalwang	1.204	65	8,1	154	19,5	14	1,8	560	70,6	793
61106	Kammern im Liesingtal	1.657	75	9,9	138	18,0	18	2,4	534	69,8	765
61107	Kraubath an der Mur	1.346	64	9,1	88	12,5	11	1,5	538	76,9	700
61108	Leoben	25.802	86	7,1	348	29,0	44	3,7	723	60,2	1.200
61109	Mautern in Steiermark	2.096	59	7,9	119	16,1	7	1,0	556	75,0	741
61110	Niklasdorf	2.697	92	9,6	295	30,8	22	2,3	549	57,2	959
61111	Proleb	1.629	58	8,6	85	12,6	3	0,4	531	78,4	678
61112	Radmer	793	44	6,8	47	7,3	3	0,5	554	85,4	649
61113	St.Michael in Oberstmk.	3.303	56	7,5	136	18,1	9	1,3	547	73,1	749
61114	St.Peter-Freienstein	2.469	98	11,8	215	25,7	8	1,0	515	61,5	837
61115	St.Stefan ob Leoben	2.095	53	7,9	57	8,5	6	0,9	552	82,7	667
61116	Traboch	1.357	87	9,2	341	35,7	5	0,5	521	54,6	954
61117	Trofaiach	8.385	54	7,6	79	11,1	25	3,6	554	77,7	713
61118	Vordernberg	1.391	36	5,4	36	5,4	18	2,7	575	86,5	664
61119	Wald am Schoberpaß	708	64	8,5	146	19,5	13	1,8	524	70,2	746
612	Liezen	82.225	77	9,3	181	21,7	17	2,1	557	67,0	831
61201	Admont	2.774	59	7,9	126	16,9	12	1,6	547	73,5	743
61202	Aich	816	68	9,4	75	10,4	21	2,9	561	77,3	725

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61203	Aigen im Ennstal	2.566	73	9,9	103	13,9	11	1,5	553	74,7	740
61204	Altaussee	1.883	93	10,6	170	19,3	39	4,5	576	65,6	879
61205	Altenmarkt bei St.Gallen	941	51	4,1	676	54,8	1	0,1	505	41,0	1.233
61206	Ardning	1.250	43	6,3	93	13,7	6	0,9	534	79,0	676
61207	Bad Aussee	5.084	82	9,6	172	20,3	42	4,9	555	65,2	851
61208	Donnersbach	1.131	52	7,7	45	6,6	8	1,2	568	84,4	673
61209	Donnersbachwald	365	104	12,5	118	14,1	21	2,6	589	70,8	833
61210	Gaishorn am See	1.088	62	9,0	81	11,7	8	1,1	542	78,2	693
61211	Gams bei Hieflau	645	36	5,8	47	7,5	1	0,1	540	86,7	623
61212	Gössenberg	294	39	6,4	10	1,7	10	1,6	552	90,4	611
61213	Gröbming	2.497	93	11,1	240	28,8	14	1,7	488	58,4	835
61214	Großsölk	525	46	6,7	89	12,8	3	0,5	556	80,1	694
61215	Grundlsee	1.283	94	11,7	92	11,4	44	5,4	579	71,5	810
61216	Hall	1.832	55	8,4	51	7,8	8	1,3	544	82,6	659
61217	Haus	2.526	79	9,3	148	17,4	23	2,7	597	70,6	846
61218	Irdning	2.632	58	8,1	88	12,2	10	1,4	563	78,3	718
61219	Johnsbach	173	80	9,1	185	21,0	1	0,1	613	69,8	878
61220	Kleinsölk	603	37	5,5	97	14,4	3	0,4	537	79,7	674
61221	Landl	1.357	58	7,7	146	19,3	6	0,7	545	72,3	755
61222	Lassing	1.852	44	6,6	57	8,7	7	1,1	552	83,6	660

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61223	Liezen	6.908	107	10,0	407	38,0	9	0,9	546	51,1	1.069
61224	Michaelerberg	523	44	5,8	148	19,7	12	1,6	547	72,9	750
61225	Mitterberg	1.045	61	9,0	52	7,6	23	3,4	542	79,9	678
61226	Bad Mitterndorf	3.216	114	13,3	115	13,3	63	7,3	568	66,1	860
61227	Niederöblarn	558	52	7,0	128	17,4	14	1,8	544	73,7	738
61228	Öblarn	1.488	48	7,4	53	8,2	7	1,0	543	83,4	651
61229	Oppenberg	277	49	7,2	95	13,8	7	1,1	534	77,9	686
61230	Palfau	449	43	6,3	58	8,5	4	0,6	579	84,6	684
61232	Pichl-Preunegg	891	109	11,5	225	23,6	11	1,2	606	63,7	951
61233	Pichl-Kainisch	782	62	7,8	177	22,1	13	1,7	548	68,5	800
61234	Pruggern	656	46	6,9	31	4,7	14	2,1	569	86,2	660
61235	Pürgg-Trautenfels	1.014	48	6,8	72	10,3	16	2,3	566	80,5	703
61236	Ramsau am Dachstein	2.701	140	15,3	119	12,9	30	3,3	629	68,5	919
61237	Rohrmoos-Untertal	1.404	139	13,4	181	17,4	32	3,1	688	66,1	1.041
61238	Rottenmann	5.489	59	7,0	237	28,4	8	1,0	531	63,6	835
61239	St.Gallen	1.517	64	8,1	181	22,8	10	1,2	539	67,8	794
61240	St.Martin am Grimming	761	52	7,6	66	9,7	12	1,8	554	80,9	684
61241	St.Nikolai im Sölktal	517	51	8,2	14	2,3	4	0,6	554	88,8	623
61242	Schladming	4.569	96	9,6	278	27,9	24	2,4	601	60,2	999
61243	Selzthal	1.947	30	4,4	106	15,3	4	0,6	549	79,7	690

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61244	Stainach	2.029	81	7,6	439	41,2	5	0,5	542	50,8	1.067
61245	Tauplitz	1.002	106	12,0	97	11,0	59	6,6	623	70,4	885
61246	Treglwang	402	61	9,0	45	6,7	15	2,3	553	82,0	674
61247	Trieben	3.808	91	10,7	236	27,7	1	0,1	523	61,4	851
61248	Weißenbach an der Enns	566	53	7,2	134	18,3	12	1,6	533	72,9	731
61249	Weißenbach bei Liezen	1.158	66	7,7	265	31,0	5	0,6	520	60,8	855
61250	Weng im Gesäuse	632	53	8,6	78	12,7	6	1,0	477	77,7	614
61251	Wildalpen	602	78	9,6	164	20,3	12	1,5	552	68,5	806
61252	Wörschach	1.197	52	7,8	74	11,0	4	0,7	543	80,6	674
613	Mürzzuschlag	42.943	59	7,3	177	22,2	16	2,0	547	68,5	798
61301	Allerheiligen im Mürztal	1.942	35	5,8	17	2,9	2	0,4	538	90,8	593
61302	Altenberg an der Rax	346	46	7,2	23	3,6	13	2,0	551	87,2	633
61303	Ganz	388	51	7,4	90	13,0	3	0,4	551	79,3	695
61304	Kapellen	685	43	7,1	19	3,1	5	0,8	542	88,9	609
61305	Kindberg	5.865	67	7,4	307	33,7	18	2,0	519	57,0	911
61306	Krieglach	5.194	62	8,1	153	19,9	11	1,4	540	70,6	765
61307	Langenwang	4.057	56	7,8	105	14,7	12	1,6	545	76,0	717
61308	Mitterdorf im Mürztal	2.499	66	8,0	226	27,2	3	0,3	536	64,5	830

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61309	Mürzhofen	1.000	61	7,9	159	20,5	4	0,6	554	71,1	779
61310	Mürzsteg	554	73	9,5	90	11,8	38	4,9	565	73,7	766
61311	Mürzzuschlag	9.569	56	6,3	211	23,9	36	4,1	581	65,7	884
61312	Neuberg an der Mürz	1.547	63	9,1	56	8,1	26	3,8	549	79,0	695
61313	Spital am Semmering	1.887	110	14,9	62	8,4	8	1,0	562	75,7	742
61314	Stanz im Mürztal	2.047	40	6,5	30	4,8	6	1,0	546	87,7	622
61315	Veitsch	3.000	43	5,4	207	26,4	2	0,2	533	68,0	785
61316	Wartberg im Mürztal	2.363	51	5,7	341	37,6	3	0,3	511	56,4	907
614	Murau	31.467	58	7,8	105	14,1	21	2,9	559	75,2	744
61401	Dürnstein i.d.Steiermark	334	54	7,5	96	13,5	3	0,4	561	78,6	714
61403	Frojach-Katsch	1.248	51	6,6	167	21,7	11	1,4	542	70,4	770
61404	Krakaudorf	672	33	5,4	24	3,8	19	3,1	540	87,7	616
61405	Krakauhintermühlen	597	48	7,7	15	2,3	7	1,0	556	88,9	625
61406	Krakauschatten	308	47	7,7	4	0,6	2	0,3	560	91,5	613
61407	Kulm am Zirbitz	364	36	6,5	5	0,9	4	0,6	511	92,0	556
61408	Laßnitz bei Murau	1.058	68	7,5	152	16,7	64	7,1	623	68,7	907
61409	Mariahof	1.327	50	7,6	63	9,6	6	0,9	534	81,8	653
61410	Mühlen	1.060	38	6,1	21	3,3	6	0,9	561	89,6	626

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61411	Murau	2.331	88	9,1	283	29,3	22	2,3	570	59,2	963
61412	Neumarkt in Steiermark	1.925	61	7,3	143	17,1	49	5,8	581	69,7	834
61413	Niederwölz	623	57	6,8	218	25,9	2	0,2	564	67,1	840
61414	Oberwölz Stadt	1.055	51	6,8	99	13,2	24	3,3	576	76,8	750
61415	Oberwölz Umgebung	886	37	6,0	23	3,8	11	1,8	535	88,4	605
61416	Perchau am Sattel	323	38	6,8	0	0,1	2	0,4	523	92,7	564
61417	Predlitz-Turrach	899	129	13,1	105	10,7	139	14,2	606	61,9	979
61418	Ranten	1.095	36	5,9	9	1,4	7	1,2	558	91,5	610
61419	Rinegg	182	38	6,4	14	2,4	22	3,7	526	87,5	601
61420	St.Blasen	686	41	6,7	16	2,6	20	3,3	531	87,4	607
61421	St.Georgen ob Murau	1.416	85	10,7	103	13,0	24	3,0	581	73,2	793
61422	St.Lambrecht	1.688	57	7,5	129	16,9	21	2,8	557	72,8	765
61423	St.Lorenzen b.Scheifling	672	50	7,4	83	12,5	3	0,5	533	79,6	670
61424	St.Marein bei Neumarkt	1.045	54	8,2	56	8,5	12	1,8	541	81,5	663
61425	St.Peter am Kammersberg	2.179	42	6,3	42	6,2	10	1,4	576	86,1	670
61427	Scheifling	1.664	65	7,8	221	26,6	8	1,0	538	64,6	832
61428	Schöder	1.114	49	8,0	16	2,6	3	0,5	549	88,9	617
61429	Schönberg-Lachtal	460	114	13,4	69	8,1	101	11,8	568	66,7	852
61430	Stadl an der Mur	1.130	63	8,6	80	11,0	26	3,6	557	76,7	726
61431	Stolzalpe	568	52	7,8	54	8,1	3	0,5	556	83,5	665

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61432	Teufenbach	677	78	6,8	483	42,2	7	0,7	577	50,4	1.144
61433	Triebendorf	164	52	8,6	47	7,9	7	1,2	494	82,3	601
61434	Winklern bei Oberwölz	949	32	5,5	10	1,7	8	1,3	541	91,6	591
61435	Zeutschach	234	51	8,1	10	1,6	9	1,5	562	88,8	632
61436	St.Ruprecht - Falkendorf	534	32	5,8	16	2,8	7	1,2	543	96,8	561
615	Radkersburg	24.068	55	7,3	116	15,4	30	4,0	552	73,3	753
61501	Bierbaum am Auersbach	508	27	4,5	30	5,1	5	0,8	530	89,5	592
61502	Deutsch Goritz	1.340	48	6,7	129	18,2	8	1,1	527	74,0	711
61503	Dietersdorf am Gnasbach	383	37	5,9	55	8,6	9	1,4	534	84,1	634
61504	Eichfeld	973	47	7,5	28	4,5	5	0,8	549	87,2	629
61505	Gosdorf	1.223	52	7,7	60	8,8	13	1,9	554	81,6	678
61506	Halbenrain	1.881	67	9,0	115	15,6	16	2,2	541	73,2	739
61508	Hof bei Straden	890	49	6,3	177	22,9	15	1,9	531	68,8	771
61509	Klöch	1.329	54	7,2	119	15,8	14	1,9	566	75,1	753
61510	Mettersdorf am Saßbach	1.329	51	6,7	152	19,9	14	1,8	545	71,6	762
61511	Mureck	1.690	78	9,2	165	19,4	55	6,4	554	65,0	852
61512	Murfeld	1.704	44	7,2	27	4,4	3	0,4	534	87,9	607
61513	Bad Radkersburg	1.599	126	8,0	510	32,2	241	15,2	706	44,6	1.583

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61514	Radkersburg Umgebung	1.746	73	10,2	74	10,4	27	3,7	542	75,7	716
61515	Ratschendorf	624	38	4,8	206	26,2	8	1,0	533	67,9	785
61516	St.Peter am Ottersbach	2.357	38	5,9	52	8,1	10	1,6	543	84,4	643
61517	Straden	1.699	38	5,6	83	12,2	16	2,3	544	79,9	681
61518	Tieschen	1.369	36	5,9	31	5,2	6	0,9	534	88,0	607
61519	Trössing	291	28	5,3	4	0,8	3	0,6	504	93,4	540
61520	Weinburg am Saßbach	1.133	41	6,7	31	5,1	7	1,1	536	87,1	616
616	Voitsberg	53.588	41	5,5	137	18,1	13	1,7	564	74,7	754
61601	Bärnbach	4.917	50	6,0	211	25,5	12	1,4	555	67,0	828
61602	Edelschrott	1.735	39	6,0	49	7,6	13	2,1	548	84,3	650
61603	Gallmannsegg	325	43	6,6	90	13,6	3	0,5	522	79,3	659
61604	Geistthal	999	22	3,8	17	2,9	4	0,7	537	92,6	580
61605	Gößnitz	535	24	4,3	8	1,4	5	1,0	519	93,4	556
61606	Graden	536	22	3,3	107	15,7	13	2,0	535	79,0	677
61607	Hirschegg	776	50	7,3	36	5,3	20	2,9	575	84,5	681
61608	Kainach bei Voitsberg	761	28	4,7	27	4,5	2	0,3	545	90,5	602
61609	Köflach	10.671	50	5,9	199	23,1	15	1,8	596	69,3	860
61610	Kohlschwarz	782	19	3,3	24	4,1	1	0,2	529	92,4	573

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.263	27	4,3	60	9,6	5	0,9	539	85,3	632
61612	Ligist	3.198	27	3,8	71	10,1	26	3,7	579	82,4	703
61613	Maria Lankowitz	2.427	31	5,1	18	3,0	11	1,8	547	90,1	607
61614	Modriach	246	63	8,4	85	11,3	48	6,3	558	74,0	754
61615	Mooskirchen	1.976	27	4,1	52	8,0	7	1,0	562	86,8	648
61616	Pack	503	56	8,4	33	5,0	29	4,3	546	82,2	664
61617	Piberegg	426	19	3,5	0	0,0	2	0,3	524	96,1	545
61618	Rosental an der Kainach	1.748	49	5,8	231	27,5	10	1,2	550	65,5	839
61619	Salla	355	77	9,5	172	21,2	26	3,2	536	66,0	811
61620	St.Johann-Köppling	1.602	23	3,7	42	6,9	4	0,6	543	88,7	612
61621	St.Martin am Wöllmißberg	904	27	4,4	46	7,6	6	0,9	526	87,0	604
61622	Söding	1.972	42	5,5	168	21,9	14	1,9	543	70,7	768
61623	Södingberg	812	24	4,1	4	0,7	8	1,4	540	93,8	575
61624	Stallhofen	3.045	22	3,7	67	11,4	8	1,5	488	83,4	584
61625	Voitsberg	10.074	55	6,2	224	25,2	14	1,5	595	67,1	887
617	Weiz	86.002	44	5,5	196	24,8	11	1,4	540	68,3	790
61701	Albersdorf-Prebuch	1.691	52	4,2	681	55,1	2	0,2	501	40,5	1.237
61702	Anger	918	72	7,5	299	31,3	19	2,0	566	59,2	956

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61703	Arzberg	596	23	3,8	75	12,1	1	0,2	520	83,9	620
61704	Baierdorf bei Anger	1.720	38	4,9	236	30,2	1	0,1	506	64,8	782
61705	Birkfeld	1.704	53	6,3	226	26,7	3	0,4	563	66,6	845
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.188	29	4,9	18	3,1	3	0,5	533	91,5	582
61707	Feistritz bei Anger	1.115	33	4,9	90	13,4	5	0,7	545	81,0	674
61708	Fischbach	1.613	36	5,7	28	4,4	17	2,7	549	87,2	629
61709	Fladnitz an der Teichalm	1.141	63	7,8	145	18,0	22	2,7	578	71,5	808
61710	Floing	1.213	24	3,8	72	11,2	2	0,3	544	84,7	642
61711	Gasen	1.008	17	2,7	51	8,3	6	1,0	542	88,0	616
61712	Gersdorf an der Feistritz	1.230	27	3,9	127	18,5	2	0,3	532	77,3	689
61713	Gleisdorf	5.224	90	7,5	515	42,4	50	4,1	557	46,0	1.212
61714	Gschaid bei Birkfeld	970	28	4,6	59	9,6	1	0,2	527	85,6	615
61715	Gutenberg a.d.Raabklamm	1.185	29	5,1	9	1,5	3	0,5	531	92,9	572
61716	Markt Hartmannsdorf	2.857	32	4,7	93	13,8	8	1,1	539	80,4	671
61717	Haslau bei Birkfeld	503	18	3,3	9	1,6	3	0,5	523	94,7	553
61718	Hirnsdorf	636	42	5,1	218	26,1	11	1,3	561	67,5	832
61719	Hofstätten an der Raab	1.799	47	5,6	266	31,5	5	0,6	526	62,3	845
61720	Hohenau an der Raab	1.371	25	4,3	16	2,8	2	0,4	528	92,5	572
61721	Ilztal	1.770	27	4,2	80	12,3	6	1,0	542	82,6	656
61722	Koglhof	1.184	24	3,8	74	11,6	3	0,4	536	84,2	637

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61723	Krottendorf	2.159	76	6,5	556	47,7	10	0,9	523	44,9	1.165
61724	Kulm bei Weiz	497	26	4,5	4	0,8	2	0,4	530	94,3	562
61725	Labuch	712	23	4,1	4	0,6	16	2,8	527	92,5	570
61726	Laßnitzthal	1.064	34	5,7	33	5,5	3	0,5	526	88,4	595
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.757	47	6,6	132	18,2	11	1,5	534	73,8	723
61728	Miesenbach bei Birkfeld	756	36	5,8	28	4,5	4	0,7	559	89,1	628
61729	Mitterdorf an der Raab	2.002	28	4,8	11	1,8	4	0,6	543	92,8	585
61730	Mortantsch	1.940	28	4,8	17	3,0	5	0,8	526	90,5	581
61731	Naas	1.380	23	3,0	237	30,4	2	0,2	519	66,4	781
61732	Naintsch	681	26	3,6	111	15,6	7	1,0	564	79,7	708
61733	Neudorf bei Passail	515	24	4,3	1	0,2	8	1,4	530	94,2	563
61734	Nitscha	1.331	25	3,8	49	7,5	17	2,7	561	86,0	652
61735	Oberrettenbach	501	19	3,5	17	3,1	1	0,2	517	93,2	554
61736	Passail	2.018	49	6,3	151	19,6	8	1,0	565	73,1	774
61737	Pischelsdorf in der Steiermar	2.436	44	5,3	236	28,0	17	2,1	545	64,7	842
61739	Preßguts	369	25	4,3	42	7,2	3	0,5	512	88,0	582
61740	Puch bei Weiz	2.184	41	6,4	35	5,5	2	0,3	561	87,8	640
61741	Ratten	1.282	41	5,3	173	22,6	6	0,8	547	71,4	766
61742	Reichendorf	619	21	3,7	7	1,2	1	0,1	526	95,0	554
61743	Rettenegg	794	57	8,7	41	6,3	13	2,0	551	83,1	663

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2005 (in €)
Einwohner neu nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2005 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61744	St.Kathrein am Hauenstein	741	28	4,7	17	2,8	10	1,7	546	90,8	602
61745	St.Kathrein am Offenegg	1.211	40	5,9	37	5,4	13	1,9	589	86,8	678
61746	St.Margarethen a.d.Raab	3.636	36	5,2	102	14,7	13	1,8	541	78,2	692
61747	St.Ruprecht a.d.Raab	1.874	50	5,9	227	26,9	29	3,4	537	63,8	843
61748	Sinabelkirchen	3.798	29	4,2	116	16,8	8	1,1	539	78,0	691
61749	Stenzengreith	526	20	3,5	5	0,9	7	1,2	529	94,3	561
61750	Strallegg	2.026	29	4,7	30	4,8	10	1,6	549	88,9	617
61751	Thannhausen	2.272	35	5,7	38	6,1	3	0,5	539	87,6	615
61752	Ungerdorf	639	31	5,1	54	9,0	3	0,5	512	85,3	600
61753	Unterfladnitz	1.528	64	6,7	383	40,1	3	0,3	504	52,8	955
61754	Waisenegg	1.175	26	4,2	44	7,2	4	0,7	535	87,9	609
61755	Weiz	8.943	68	6,0	528	46,2	14	1,2	534	46,8	1.142

Berichte aus der Publikationsreihe
„Steirische Statistiken“ seit 1980

Allgemeine Themen	
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Beschäftigung und Arbeitsmarkt	
Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006

Bevölkerung	
Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984

Bevölkerung (Fortsetzung)	
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21.Jahrhundert unvermeidlich?“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996

Bevölkerung (Fortsetzung)	
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006

Bildung	
Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 - 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen als Sonderpublikation bis 1994	Jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995

Bildung (Fortsetzung)	
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001

Gesundheit	
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	
Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)	
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006

Land- und Forstwirtschaft	
Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992

Sonderpublikationen	
Steirische Schul- bzw. Bildungsstatistik bis 1994	jährlich
Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstauswertung	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997

Tourismus	
Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997

Tourismus (Fortsetzung)	
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999

Unfallgeschehen	
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006

Wahlen	
bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005

Wohnbau	
Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003